

Baesweiler



STADTINFO VOM 28.01.2025



Prinzenpaar der KG Blaue Funken Loverich-Floverich Stephan I. und Conni



Kinderprinzessin Sofia I.



Seitlicher Markprinzeßin Nina I. und Kinderprinzessin Emily I. des K.A.S.



Prinzenpaar der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf Prinz Thomas und Prinzessin Katja



Kinderprinzessinnen Pia und Pia

- 1923 - 2023 -

Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreutz

CODA APOTHEKEN
Für Deine Gesundheit

da geh'n wir hin!

Seit 1923 in Baesweiler
Kirchstr. 35A • 52499 Baesweiler • Tel.: 0241 - 42 00
info@kreuz-apotheke.de

Vorbestellungen & Botendienste unter:
www.kreuz-apotheke.de

St. Gereon
Seniorendienste

menschlich
verbunden

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Tagespflege
- ✓ Stationäre Heimpflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ und vieles mehr...

Tel.: 02462 981-0
www.st-gereon.info



OPTIK AKUSTIK
derKaulard.de



Kirchstraße 51
52499 Baesweiler



**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

traditionell blicke ich Anfang des Jahres auf das vergangene Jahr zurück. In diesem Jahr ist dieser Rückblick jedoch gleichzeitig mit einem Appell für die kommenden Monate und Jahre verknüpft.

Krieg in der Ukraine, Nordkorea verbündet sich mit Russland, Krieg im Nahen Osten, Trump zum zweiten Mal als Präsident der USA gewählt, der Anschlag auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt, Naturkatastrophen, Hunger, Verfolgung und Gewalt weltweit. Die Schreckensnachrichten reißen nicht ab. Wir hören und sehen davon in den Nachrichten, sind zunächst schockiert, machen dann weiter und gehen zur „Tagesordnung“ über. Es scheint bei der Masse an schlimmen Nachrichten manchmal so, als würde man abstumpfen. Das höre ich in Gesprächen immer wieder. Doch das dürfen wir nicht zulassen.

Hunderttausende, vielleicht sogar Millionen Menschen auf der Welt, müssen unerträgliches Leid ertragen. Sie oder ihre Angehörigen werden vertrieben, gefoltert, getötet. Weil machtgierige Herrscher und Terroristen sie dazu zwingen wollen, ihr Leben so zu gestalten, wie sie es wollen.

Europaweit, nach dem Bruch der Ampel-Koalition sogar in Deutschland, bröckelt die politische Stabilität, wie wir sie jahrzehntelang kannten. Unabhängig davon, wer in Regierungsverantwortung war. Deshalb ist es heute mehr denn je wichtig, dass wir hasserfüllten und gewalttätigen Gedanken und Handlungen keinen Raum lassen. Wir dürfen Antisemitismus, Rechtsextremismus, Rassismus, grundsätzlich Intoleranz gegen Menschen aufgrund eines weltweiten Lebensstils, nicht zulassen.

Wir müssen uns im Klaren darüber sein, dass die Demokratie, wie wir sie schätzen und kennen, alles andere als selbstverständlich – ja sogar gefährdet – ist.

Demokratie bedeutet nicht, das „Haar in der Suppe“ zu suchen, die Probleme aggressiv zu benennen und keine Lösungsvorschläge zu machen bzw. – so deutlich muss man es sagen – keine Lösungsvorschläge zu haben.

In einer Demokratie geht es darum, andere Meinungen als die eige-

ne auszuhalten, unterschiedliche Standpunkte zu beleuchten, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, Kompromisse zu finden. Füreinander da zu sein, füreinander einzustehen. Die Demokratie ist das wichtigste Mittel gegen die Machtgier einzelner Menschen.

Eine Demokratie wird geschwächt, wenn man sich von Angst und Hass leiten lässt. Gedanken voller Gewalt und Taten, die von Intoleranz getrieben sind, sind nie die Lösung für Probleme.

Daher bitte ich Sie, sich auch weiterhin stets im Sinne unserer Demokratie und der Solidargemeinschaft in unserer Stadt und unserem Land einzusetzen.

Wir in Baesweiler sind der beste Beweis dafür, was eine Gesellschaft alles erreichen kann, wenn man miteinander statt gegeneinander arbeitet. Dabei müssen wir nicht immer einer Meinung sein und wir müssen unsere Leben auch nicht gleich gestalten. Denn in unserer Gesellschaft, in unserer Stadt, leben nun einmal Menschen mit verschiedenen Charakteren, Lebens- und Wertevorstellungen, mit unterschiedlichen Religionen, aus verschiedenen Kulturen, mit anderen Erfahrungen. Und wir in Baesweiler machen daraus Chancen, wir sehen das als Vorteil, denn das ist es.

Die vergangenen 50 Jahre seit der Gründung unserer Stadt ha-

ben deutlich gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Es ist beachtlich, wie sich unsere Stadt in den letzten fünf Jahrzehnten entwickelt hat – von einer Bergbaustadt zu einem modernen Gewerbestandort mit einer modernen Bildungslandschaft und attraktiven Wohn- und Einkaufsmöglichkeiten. Wir haben unsere Stadt auch in diesem Jahrzehnt, trotz äußerst schlechter Rahmenbedingungen, sehr positiv vorangebracht. Den Kommunen in NRW ging es finanziell noch nie so schlecht wie heute. Und dennoch haben wir in Baesweiler immer noch einen der niedrigsten Hebesätze bei der Gewerbesteuer in der Region und mit 177 € pro Kopf die geringste Grundsteuer-Belastung in der gesamten StädteRegion. Das wird auch nach der Grundsteuerreform so sein, die durch das Bundesverfassungsgericht veranlasst wurde und die Städte wie wir dann am Ende zwingend ausführen müssen.

Und auch wenn die finanzielle Situation derart angespannt ist, gelingt es uns, weiterhin wichtige Maßnahmen und Projekte durchzuführen.

Die aktuellste Maßnahme ist sicherlich der Umzug in die BürgerMitteBaesweiler. Ich danke noch einmal Land und Bund dafür, dass wir eine so großzügige Förderung für dieses Projekt erhalten haben.

In der BürgerMitteBaesweiler werden seit Dezember nicht „nur“

**BOSSWILLER ALAAF
2025**

SHELL STATION BAESWEILER:
Wilhelm-Röntgen-Straße 1

PM STATION BAESWEILER:
Aachener Straße 128

www.pfnennings.net

Pfnennings
MOBILITY

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Pierre Froesch bietet jeden Dienstag eine Sprechstunde für Bürger*innen an. Zwischen 15.30 und 17.30 Uhr steht der Bürgermeister in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, sehr gerne für Fragen, Anregungen und Themen der Bürgerinnen und Bürger als Gesprächspartner zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch eine fernmündliche Kontaktaufnahme erfolgen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis zum Freitag der Vorwoche im Vorzimmer des Bürgermeisters, Zimmer A.203, 2. Etage, mit Angabe des jeweiligen Anliegens anzumelden, damit in der Sprechstunde bereits umfangreich Auskunft gegeben werden kann. Anmeldungen werden ebenso unter 02401/800-204 und 800-205 sowie per E-Mail an info@stadt.baesweiler.de entgegengenommen.

An Veilchendienstag, 04.03.2025, entfällt die Sprechstunde.

www.cranen.de

*Kompetenz rund um
den Bau seit 1946*

Cranen

Bauunternehmen Cranen · GmbH & Co. KG
Thomas-Edison-Straße 2 · 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 91 70 - 0 · E-Mail bauen@cranen.de

sämtliche Verwaltungsangelegenheiten gebündelt, sodass die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr unterschiedliche Orte für die Erledigung bürokratischer Angelegenheiten aufsuchen müssen, sondern es gibt demnächst auch genug Platz für kulturelle Veranstaltungen oder Zusammenkünfte, auch für Vereine. Die Polizei, das Jugendamt, die VHS und weitere Kooperationspartnerinnen und -partner sind dort zeitnah ebenfalls ansprechbar. Besonders im Fokus steht das Thema Generationenbegegnung. Menschen unterschiedlichen Alters aus dem gesamten Stadtgebiet können in der BMB zusammenkommen und sich begegnen, zum Beispiel im Generationengarten oder bei der Kinderbetreuung.

Die offizielle Eröffnung ist für März geplant, wenn auch die meisten Restarbeiten erledigt sind.

Wir modernisieren konstant unsere Schulen unter Berücksichtigung pädagogischer Erfordernisse und bautechnischer Entwicklungen, um zukunftsfähige Lern- und Lehrbedingungen für optimale Bildungschancen und Bildungsgerechtigkeit zu ermöglichen. Multi-Touch-Displays gehören an unseren Schulen seit 2021 zur selbstverständlichen Raumausstattung und die Digitalisierung ist insgesamt sehr gut vorangeschritten. Die Grundschulen in Oidtweiler und Loverich wurden umfassend modernisiert bzw. erweitert. Die Grundschule in Beggendorf wurde neu gebaut. Nun stehen die erforderliche Erweiterung des Gymnasiums sowie der Ausbau der Offenen Ganztagschule der GGS Friedensschule im Gebäude der Goetheschule an.

Für letztere Maßnahme sind Fördermittel beantragt, mit deren Bewilligung ich zeitnah rechne. Darüber hinaus entwickeln wir aktuell die Planung des Schulstandortes Setterich mit den beiden Grundschulen St. Andreas und St. Barbara sowie der Realschule, auch unter Berücksichtigung städtebaulicher Aspekte. Erste Ansätze zur Umgestaltung der Grengrechtschule einschließlich Turnhalle sowie zur Entwicklung des gesamten Quartiers in diesem Bereich werden ebenfalls bereits auf ihre Umsetzbarkeit überprüft. Die kommenden Jahre werden herausfordernd, bieten aber auch viele Entwicklungsmöglichkeiten.

Dabei stehen natürlich auch der Klimaschutz und die Klimaanpassung im Fokus. Nicht „nur“ bei Schulen und Gebäuden, sondern ganz grundsätzlich.

Vor wenigen Monaten haben wir die Förderzusage zur „Erarbeitung eines Kommunalen Wärmeplans“

erhalten, um die Herausforderungen einer flächendeckenden klimaneutralen Wärmeversorgung strategisch anzugehen, damit die Wärmeversorgung langfristig bezahlbar und verlässlich verfügbar bleibt.

Wir sind zudem gemeinsam mit Kooperationspartnern auf dem Weg zu einem „klimaneutralen Gewerbegebiet“, in dem bis zu 90 Prozent des Strombedarfs durch erneuerbare Energien aus Windrädern und Photovoltaik-Anlagen abgedeckt werden könnten. Zwischen Setterich und Puffendorf ist zudem eine 15,9 ha große Freiflächen-Photovoltaikanlage geplant, deren Bau 2026 startet.

Nachdem alle „Dörfer“ mit E-Ladesäulen ausgestattet wurden, werden zeitnah auch in unmittelbarer Nähe zum CAP Schnellladesäulen errichtet.

Die Planungen zur RegioTram schreiten voran, auch bei der Euregiobahn bleiben wir dran. Beim Regionalplan konnten wir uns mit unserer Forderung nach Aufnahme der beiden Trassen (für die RegioTram und Euregiobahn) durchsetzen, um Baesweiler endlich „an die Schiene zu bringen“ und dabei nicht nur die Anbindung nach Aachen, sondern auch das überregionale DB-Netz im Blick zu halten.

Da gerade die ÖPNV Projekte nur gemeinsam mit den Nachbarkommunen und der StädteRegion gestemmt werden können, sind wir hier eng miteinander verzahnt. Auch wenn noch alle tatsächlichen Tram- oder Zugfahrten weit weg scheinen, machen wir doch gemeinsam in den letzten Monaten erstmalig hier große Schritte und erzielen, z. B. mit den erreichten Förderbescheiden, messbare Erfolge. Auf den regelmäßigen öffentlichen Mobilitätskonferenzen bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zur Beteiligung.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist das Interkommunale Gewerbegebiet, das wir in Kooperation mit dem Kreis Düren, der StädteRegion Aachen, Aldenhoven, Alsdorf und Linnich umsetzen werden.

Denn wir haben wirklich eine sehr hohe Nachfrage nach Gewerbegrundstücken. Und das zeigt, dass uns der Strukturwandel in den vergangenen 50 Jahren geglückt ist und wir auch beim derzeitigen erneuten Strukturwandel auf einem guten Weg sind.

Selbst die Gewerbegrundstücke unserer 8,5 ha großen Erweiterungsflächen in der Werner-Heisenberg-Straße sind veräußert, bebaut oder werden aktuell von Unternehmen

beplant. Unser Gewerbegebiet mit all seinen Unternehmen und dem, was es ist und bleibt, ist ein wahnsinnig wichtiger Job- und Entwicklungsmotor.

Danke an alle Firmen und Betriebe, die in unserer Stadt dazu beitragen, dass wir wirtschaftlich so erfolgreich sind und zahlreiche Arbeitsplätze bieten.

An dieser Stelle möchte ich auch erneut mein Bedauern für den Metzgereibetrieb Lowis ausdrücken, dessen Produktionsstandort in Baesweiler Ende Oktober einem Großbrand zum Opfer gefallen ist. Ich finde es bemerkenswert, wie die Familie Lowis selbst in einer so schrecklichen Lage improvisiert hat und den Betrieb in kleinerer Form in der Wurstküche in Setterich wieder aufgenommen hat.

Ein großer Dank gilt auch an dieser Stelle unseren Kameradinnen und Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr, die bei diesem Brand mit Unterstützung der Kräfte der Feuerwehren der StädteRegion Aachen, des Kreisbrandmeisters, des THW und des DRK sofort zur Stelle und über viele Stunden lang im Einsatz waren. So konnte noch Schlimmeres verhindert werden.

Wir setzen alles daran, dass wir unsere Freiwillige Feuerwehr stark für die Zukunft aufstellen. Im letzten Jahr konnte die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Baesweiler abgeschlossen werden, der Umbau des Gerätehauses des Löschzugs Loverich-Floverich ist ebenfalls abgeschlossen. Weitere Baumaßnahmen in den Gerätehäusern der anderen Löschzüge werden folgen. Zudem sind weitere wichtige Fahrzeuge für den Brandschutz und die Hilfeleistung bestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr zeigt auch, dass wir in Baesweiler eine zusammenhaltende Gemeinschaft sind und welch hohen Stellenwert das Ehrenamt in der Gesellschaft und ganz besonders in unserer Stadt hat.

Ebenso danke ich allen weiteren Engagierten, die sich dafür einsetzen, dass andere Menschen sich nicht alleingelassen fühlen. Bei der Tafel habe ich vor ein paar Monaten mal mitarbeiten dürfen. Es ist wirklich beeindruckend, was dort geleistet wird.

In unserer Stadt engagieren sich auch zahlreiche weitere Personen ehrenamtlich für andere Menschen. Daher wurde im vergangenen Jahr wieder ein „Tag des Ehrenamtes“ ausgerichtet. Mehr als 700 Vorschläge sind bei uns eingegangen und

gemeinsam haben wir dann im September eine paar gesellige Stunden bei einem unterhaltsamen Programm verbracht – als kleines Dankeschön für ihre wichtige Arbeit.

Ein Preis, der auch seit nunmehr sechs Jahren das Ehrenamt in unserer Stadt würdigt, ist der Heimatpreis, der vom Land mit 5.000 Euro Preisgeld gefördert wird.

Auch mit dem Tollitätenempfang und Majestätenempfang bedanke ich mich jedes Jahr bei vielen, die sich für unsere Vereine und den Erhalt von Traditionen und Brauchtum bei uns einsetzen.

Ein Verein konnte im Jahr 2024 ein wirklich sehr besonderes Jubiläum feiern, das man sehr selten erlebt: Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich ist 400 Jahre alt geworden. Es wurde ein beeindruckendes Festprogramm organisiert. Auf das Jubiläum weisen zudem die drei neuen Stelen aus Cortenstahl hin, die am Kreisverkehr an der Ecke Ludwig-Erhard-Ring/L50n aufgestellt wurden.

Und auch die Kirmessen der Schützen- und Junggesellenvereine waren in diesem Jahr wieder ein „Publikumsmagnet“. Es ist für mich immer wieder eine große Freude, bei all diesen Veranstaltungen dabei zu sein.

Dank unserer Vereine haben wir ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot rund um das Jahr. Und gleichzeitig verbinden sie Menschen unterschiedlichen Alters miteinander. Sie vermitteln wichtige Werte, wie Respekt und Toleranz. Auch bei städtischen Veranstaltungen können wir immer auf sie zählen. Ohne unsere Vereine könnten auch wir ganz viele Events nicht oder nur in abgespeckter Form anbieten.

Wir sind froh und dankbar, dass sie sich als Grundpfeiler unserer Gemeinschaft für unsere Stadt engagieren und so für diesen guten Zusammenhalt sorgen.

Genau diesen Zusammenhalt feiern wir in unserem Jubiläumsjahr. Denn „Wir“ sind auch dank ihnen „eine löwenstarke Gemeinschaft.“

Diesen Ruf haben wir nicht nur innerhalb unserer Stadt. Das ist sicherlich einer der Gründe, warum so viele von außerhalb auch gerne nach Baesweiler ziehen möchten. Die Nachfrage nach Wohnraum von jenen, die bereits hier leben oder nach hier ziehen möchten, reißt nicht ab.

Daher wird es künftig weitere Baumöglichkeiten geben. Wobei es

neben der Schaffung neuer und attraktiver Baugrundstücke für Einfamilienhäuser zudem gelungen ist, Mietwohnungen, auch im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus, zu schaffen.

Beispielsweise entstehen an der Ecke Haupt-/Bahnstraße in Setterich 69 neue Wohn- und drei Gewerbeeinheiten. Dadurch wird nicht nur notwendiger neuer Wohnraum geschaffen, sondern die Brachfläche in zentraler Lage in Setterich verschwindet, es erfolgt eine deutliche städtebauliche Aufwertung Setterichs insgesamt und somit eine Attraktivitätssteigerung.

Dank einer kürzlich geschlossenen Vereinbarung kann die Glasfaserquote in unserer Stadt in den nächsten Jahren bis auf 99,6 % erhöht werden.

Wir haben zudem attraktive Einkaufsmöglichkeiten in „beiden Zentren“. In Setterich plant die Rossmann-Kette nach vielen Gesprächen eine Filiale. Die Baugenehmigung ist erteilt und auch hier gelingt es dann hoffentlich bald, den Bereich aufzuwerten und das Angebot im Settericher Zentrum zu erweitern.

Auch das Baesweiler Zentrum wird zukunftsorientiert aufgewertet. Das Citymanagement, das uns seit einigen Monaten bei der Entwicklung der Baesweiler Innenstadt unterstützt, hat bereits viele Anregungen der Bürgerinnen und Bürger erhalten. Ein neues Veranstaltungskonzept haben wir im September erfolgreich umgesetzt: Beim After Work Dinner waren hunderte Besucherinnen und Besucher auf dem Kirchvorplatz zu einem geselligen Beisammensein. Auch in diesem Jahr planen wir eine Wiederholung der Veranstaltung.

Es ist mir übrigens immer wieder eine große Freude, wenn neue Geschäfte in den Zentren eröffnet werden und – so wie kürzlich bei zwei Händlern – ganz besonders herausgestellt wird, dass ein Einzelhandel wie in unserer Stadt, mit großem attraktiven Angebot, wenigen Leerständen und vielen orts-nahen Parkplätzen, die im Übrigen seit jeher ohne Parkgebühr genutzt werden dürfen, keine Selbstverständlichkeit ist.

Im Frühjahr feiern wir neben „50 Jahre Stadtrechte“ auch „35 Jahre Städtepartnerschaft“ mit unserer Partnerstadt Montesson. Der Gewerbeverband gestaltet ein thematisches passendes Straßenfest.

Es ist toll, dass wir einen so aktiven Gewerbeverband haben, der sich immer wieder Neues ausdenkt

und auch eigenständig innovative, moderne Veranstaltungen auf die Beine stellt, wie zuletzt den tollen Weihnachtsmarkt.

Für Hundebesitzerinnen und -besitzer haben wir Anfang November die erste Hundewiese im Stadtgebiet eröffnet. Hier ist die Resonanz sehr positiv und auch hier haben wir die betroffenen Akteurinnen und Akteure, nämlich die Hundehalter, im Vorfeld befragt. Wir freuen uns sehr, dass ein solches Angebot auf so großen Anklang stößt.

Wichtig ist uns natürlich insbesondere, dass wir auch für Kinder und Jugendliche einiges bieten.

In unserer Stadt gibt es viele Angebote für Jüngere. Das Jugendcafé und der Jugendtreff, die von den Maltesern betrieben werden, erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Auch im „Haus Setterich“ gibt es viele Events. Die „Woche der Jugend“, das Familienspielefest und das Kindertheater werden natürlich ebenso fortgeführt wie zahlreiche Veranstaltungen der Stadtbücherei. Darüber hinaus werden verschiedene Sportangebote weitergeführt.

Auch im städtischen Kulturprogramm haben wir für Sie einiges zu bieten. So führen wir u.a. „Kultur nach 8“, die Gastspiele des Grenzlandtheaters Aachen, den Jazzclub und die Dämmerchoppen u.v.m. weiter fort.

Im Frühjahr wird es wieder einen „Tag der besonderen Leistungen“ geben. Für den 26. Juli ist ein großes Picknick-Event am CAP geplant. In diesem Jahr kommen zudem die städtereigenen Kulturtage mit hochkarätigem Programm hinzu.

Gerne will ich mit Ihnen allen im Gespräch bleiben.

Neben meiner wöchentlichen Sprechstunde biete ich auch weiterhin die „Sprechstunden vor Ort“ an. Zudem mache ich „Haustürbesuche“ mit den Ortsvorstehern. Natürlich stehe ich Ihnen auch darüber hinaus jederzeit gerne zur Verfügung, auch bei den vielen Veranstaltungen, die ich besuche.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

lassen Sie uns auch in diesem Jahr optimistisch bleiben und das Gute sehen. Wir in Baesweiler sind ein gutes Team. Wir profitieren in allen Bereichen von unserem guten Zusammenhalt und unserer „Löwenstarken“ Gemeinschaft. Lassen Sie uns auch im Jahr 2025 den Fokus auf diese Verbundenheit richten.

Gemeinsam sind wir stärker. Wir

leben Nächstenliebe, wir sind tolerant und respektvoll. Wir können manchmal unterschiedlicher Meinung sein, wir können diskutieren, uns sogar streiten. Aber im Ernstfall halten wir zusammen. Das haben wir in der Vergangenheit schon häufig bewiesen. Und darauf können wir uns auch für die Zukunft verlassen.

Wir fokussieren uns auf Gemeinsamkeiten, statt auf Unterschiede. Wir achten aufeinander und auf

unsere Stadt. Deshalb ist Baesweiler ein so lebens- und liebenswerter Ort. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass es so bleibt.

Ich wünsche Ihnen für 2025 alles Gute! Bleiben Sie gesund.

Ihr



Pierre Froesch



Die **BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2**, ist an **Fettdonnerstag, 27.02.2025**, ab 10.00 Uhr, und **Rosenmontag, 03.03.2025**, ganztägig geschlossen. Das **Bürgerbüro** bleibt darüber hinaus an **Karnevalsamstag, 01.03.2025**, geschlossen.

Die **Stadtbücherei** und das **Quartiersbüro Kreativ** bleiben am **Donnerstag, 27.02.2025 (Fettdonnerstag)**, geschlossen.

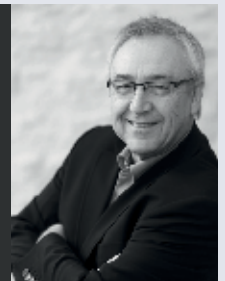
Alle Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen sowie die ewv-Bürger-Halle Beggendorf sind am **Donnerstag, 27.02.2025 (Fettdonnerstag)**, ab 14.00 Uhr, sowie **Tulpensonntag, 02.03.2025**, und **Rosenmontag, 03.03.2025**, ganztägig geschlossen.

Das **Freizeitbad** bleibt am **Donnerstag, 27.02.2025 (Altweiber)**, ab 13.00 Uhr, sowie **Tulpensonntag, 02.03.2025**, und **Rosenmontag, 03.03.2025**, ganztägig geschlossen. Am **Dienstag, 04.03.2025**, öffnet es wegen der Grundreinigung erst um 13:00 Uhr.

Der **Recyclinghof** ist am **Rosenmontag, 03.03.2025**, geschlossen.

IMMOBILIENMAKLER BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch
0163-60 71 611
email: info@immokoch.com



Professioneller IMMOBILIENVERKAUF
mit...



IMMOBILIENMAKLER AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch
email: info@immokoch.com

www.immokoch.com

Wahlamt zur Bundestagswahl eingerichtet

Die Stadt Baesweiler weist darauf hin, dass das barrierefreie Wahlamt für die am 23.02.2025 stattfindende Bundestagswahl in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2 (Konferenzraum EG), 52499 Baesweiler, ab dem 27.01.2025 eingerichtet ist.

Die Wahlbenachrichtigungen werden den Wahlberechtigten rechtzeitig bis spätestens zum 02.02.2025 zugestellt.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten ab sofort (auch bereits ohne Erhalt der Wahlbenachrichtigung) bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, beim Wahlamt persönlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Dabei müssen Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich.

Ebenfalls ist eine Beantragung online möglich. Den Link sowie weitere Informationen zur Briefwahl finden Sie auf der Homepage der Stadt Baesweiler unter der Rubrik Aktuelles – Wahlen.

Die Briefwahl vor Ort sowie der Versand der Briefwahlunterlagen kann erst nach Druck und Lieferung der Stimmzettel und damit **voraussichtlich erst ab dem 07. Februar 2025 erfolgen**. Ab diesem Zeitpunkt werden Ihnen die Briefwahlunterlagen schnellstmöglich zugestellt. Sollten sie danach nicht innerhalb der nächsten 4-5 Tage bei Ihnen eingehen, bitten wir Sie, sich mit dem Wahlamt in Verbindung zu setzen.

Information zur Briefwahl - 3-Tage Frist beachten

3 Tage vor dem Wahltermin, also am 20.02.2025, ist der von der Deutschen Post empfohlene **späteste Termin** für den Einwurf des Wahlbriefs durch die Wählerinnen und Wähler in einen Briefkasten oder Abgabe in einer Filiale der Deutschen Post.

Mit der Deutschen Post innerhalb Deutschlands ist dies für Sie als Wählerin und Wähler **portofrei. Wahlbriefe aus dem Ausland sind jedoch zu frankieren**. Zudem empfiehlt sich hier wegen längerer Laufzeiten der Versand per Luftpost (Luftpostaufkleber Priority/Prioritaire).

Der Wahlbrief kann ebenfalls beim Wahlamt persönlich abgegeben werden oder in den Briefkasten an der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, eingeworfen werden.

Allgem. Sprechzeiten der Verwaltung (außerhalb des Bürgerbüros):

Adresse: BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2

Alle Informationen gibt es auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros (nach Terminvergabe):

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Termine für das Bürgerbüro können Sie auf www.baesweiler.de buchen.

Sprechzeiten des Bauordnungsamtes:

montags	08.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	08.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs	ganztägig geschlossen
donnerstags	08.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
freitags	08.30 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Amtes für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen:

montags	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs	ganztägig geschlossen
donnerstags	10.00 bis 12.00 Uhr
freitags	10.00 bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags	08.30 bis 10.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler (Grabenstraße 11):

dienstags	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 02401/2081	

Recyclinghof, Beggendorfer Straße:

April bis Oktober:

montags	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
mittwochs	13.00 – 19.00 Uhr
freitags	08.30 – 12.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
samstags	08.00 – 15.00 Uhr

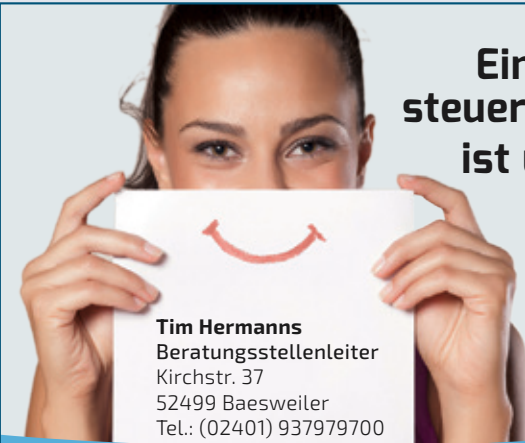
November bis März:

montags	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
mittwochs	13.00 – 17.00 Uhr
freitags	08.30 – 12.30 und 13.00 – 17.00 Uhr
samstags	08.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Quartiersbüros "Kreativ" (Kückstraße 21):

montags	15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
dienstags	15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
mittwochs	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
donnerstags	17.00 Uhr bis 19.30 Uhr
freitags	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
samstags	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Tel.: 02401/8049703	

Ihre Einkommen- steuererklärung ist unser Job!



Tim Hermanns
Beratungsstellenleiter
Kirchstr. 37
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 937979700

Wir beraten
Mitglieder
begrenzt nach
§ 4 Nr. 11 StBerG.



AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
www.hermanns.aktuell-verein.de

Grundbesitzabgabenbescheide 2025 enthalten reformierte Grundsteuer

Derzeit werden die Grundbesitzabgabenbescheide für das Jahr 2025 zugestellt. Dem Bescheid können – neben den Abwasser-, Abfall- und Straßenreinigungsgebühren – auch die Höhe der zu zahlenden Grundsteuer für Ihre Immobilien entnommen werden.

Dem Grundsteuerbescheid liegt erstmals die neue Grundsteuerwertermittlung der Immobilie/n durch das **Finanzamt Aachen-Kreis** zugrunde.

Aufgrund der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Grundsteuerreform musste das Finanzamt die Grundsteuerwerte neu ermitteln und aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl einen neuen Grundsteuermessbetrag errechnen.

Eine Besserbewertung eines Grundstücks durch das Finanzamt kann daher dazu geführt haben, dass sich der Grundsteuermessbetrag erhöht hat, wohingegen eine geringere Bewertung eines Grundstücks durch das Finanzamt dazu geführt haben kann, dass sich der Grundsteuermessbetrag verringert hat. Das Ergebnis der Bewertung eines Grundstücks wurde den Eigentümern im sogenannten Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt mitgeteilt.

Die Stadt Baesweiler hat keinerlei Einfluss auf diese Wertfeststellung durch das Finanzamt

und muss diese Werte für die Grundsteuerbescheide übernehmen.

Dies bedeutet, dass Einwendungen gegen den Grundsteuerwert oder den Grundsteuermessbetrag auch nur direkt gegenüber dem Finanzamt Aachen-Kreis und nicht gegenüber der Stadt Baesweiler geltend gemacht werden können.

Der vom Finanzamt Aachen-Kreis festgelegte Messbetrag für die Immobilien ist für die Stadt Baesweiler verbindlich. Um die endgültige Höhe der Grundsteuer zu berechnen, wenden die Städte und Gemeinden die von ihnen festzulegenden Hebesätze an.

Mit den Hebesätzen werden alle neuen Messbeträge **gleichmäßig** hochgerechnet. Hierzu wird der Hebesatz mit dem Messbetrag aus dem Bescheid des Finanzamtes multipliziert und auf diese Weise die endgültige Grundsteuer berechnet ($\text{Grundsteuerwert} \times \text{Steuermesszahl} = \text{Grundsteuermessbetrag}$; $\text{Grundsteuermessbetrag} \times \text{Hebesatz} = \text{Grundsteuer}$).

Aufgrund der Neubewertung aller Immobilien durch das Finanzamt musste die Stadt Baesweiler auch die Höhe der Hebesätze neu festsetzen, um das bisherige Grundsteueraufkommen **beizubehalten**. Der Rat der Stadt Baesweiler

hat entschieden, ab 2025 die vom **Land NRW errechneten aufkommensneutralen Hebesätze** festzusetzen, mit denen die Summe der Grundsteuererträge der Stadt Baesweiler nach der Reform (also ab 2025) dem Aufkommen vor der Reform (bis 2024) entspricht.

Die Festsetzung der Hebesätze ist also mit Blick auf die Grundsteuerreform aufkommensneutral erfolgt, d.h. die Festsetzung der Hebesätze dient lediglich dazu, das Grundsteueraufkommen in der Stadt Baesweiler in der Summe stabil zu halten. Die Stadt Baesweiler erzielt keine Mehreinnahmen durch die neuen Hebesätze. Für den/die einzelne/n Steuerpflichtige/n kann es dennoch zu nicht unerheblichen Abweichungen gegenüber der bisherigen Höhe seiner/ihrer Grundsteuer kommen und zwar sowohl nach oben als auch nach unten. Dies hängt allerdings alleine mit der oben dargestellten, durch die Stadt nicht beeinflussbaren Neubewertung der Grundstücke durch das Finanzamt zusammen, welche teilweise höher als bislang bewertet wurden und teilweise niedriger.

Sicherlich haben Sie Fragen zur neuen Grundsteuer. Die Finanz-, Steuer- und Gebührenabteilung der Stadt Baesweiler beantwortet Ihre Fragen unter 02401/800-577, 02401/800-523 bzw. 02401/800-586 sehr gerne.

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Pflegedienst mit Herz

- Beratung
- Behandlungspflege
- Häusliche Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

24 Std. Rufbereitschaft
Tel. 02401 - 6 03 32 15
Fax 02401 - 6 03 32 16

Pflegedienst mit Herz
 Arnold-Sommerfeld-Ring 36
 52499 Baesweiler

pflegedienst-mit-herz@gmx.de
www.pflegedienst-baesweiler.de

Baesweiler Tafel organisiert Weihnachtskisten-Aktion



Bürgermeister Pierre Froesch hat auch in diesem Jahr wieder kurz vor Weihnachten die Baesweiler Tafel besucht und dabei den rund 50 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern für ihre überaus wichtige Arbeit für die Gemeinschaft in Baesweiler gedankt.

Die Baesweiler Tafel organisiert jährlich eine Weihnachtskisten-Aktion für bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger. Bürgermeister Pierre Froesch machte sich vor Ort ein Bild von der beeindruckenden Spendenbereitschaft der Baesweilerinnen und Baesweiler. Dutzende Weihnachtskisten, Spielsachen und Kleidung wurden am 18. Dezember

dort abgegeben und am Folgetag weiterverteilt.

„Ein großer Dank gilt allen, die sich mit Spenden an der Aktion beteiligt haben und natürlich auch allen Mitarbeitenden der Tafel, die das ganze Jahr lang für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Einsatz sind, ob bei der Lebensmittel-Ausgabe oder als Fahrer. Dieses Engagement und der Zusammenhalt in unserer Stadt sind beeindruckend“, betonte der Bürgermeister und überreichte Willy Feldeisen, dem Vorsitzenden der Baesweiler Tafel, Dankeschreiben sowie kleine Präsente zur Weiterleitung an alle Helferinnen und Helfer.



Baesweiler Bürgerstiftung freut sich über Spende

Die Fred Pfnennings GmbH & Co. KG hat der Baesweiler Bürgerstiftung erneut eine großzügige Spende zukommen lassen: Symbolisch überreichten die Inhaber Fred Pfnennings und sein Sohn Fred G. Pfnennings dem Bürgermeister und Vorsitzenden des Stiftungsvorstands, Pierre Froesch, sowie dem Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, Mathias Puhl, und dem Vorstandsmitglied Tobias Kreutz einen Scheck über 1.500 Euro.

„Wir befürworten die Projekte, die die Stiftung umsetzt, ausdrücklich. Die Förderung junger Menschen, die Unterstützung von Familien in finanzieller Not sowie die Stärkung von Bildung und sozialer Teilhabe sehen wir als wertvolle Beiträge zur Entwicklung unserer Region. Die Arbeit der Bürgerstiftung ist ein entscheidender Faktor, um diesen Menschen neue Chancen und Perspektiven zu eröffnen – ein Engagement, das wir von ganzem Herzen



unterstützen“, unterstrich Inhaber Fred Pfnennings die Intention zur jährlichen Spende in Höhe von 1.500 Euro.

PM Pfnennings ist ein familiengeführtes Unternehmen und blickt in seiner Geschichte auf eine be-

merkenswerte Entwicklung zurück. Startete das Unternehmen 1961 mit einem überschaubaren Angebot an Schmierstoffen, Heizölen und Diesel, so betreibt es heute in der dritten Generation ein Netz von über 115 Tankstellen, einige davon in Baesweiler und Umgebung.

„Die Fred Pfnennings GmbH & Co. KG unterstützt uns seit vielen Jahren immer wieder mit sehr großzügigen Spenden. Wir freuen uns und sind sehr dankbar, dass sie die Arbeit der Bürgerstiftung unterstützt, denn wir sind auf Spenden angewiesen, um unserer wichtigen Aufgabe nachkommen zu können“, betont Bürgermeister Pierre Froesch, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes. Die Bürgerstiftung Baesweiler, die bereits 2006 gegründet wurde, setzt sich für finanzschwache Kinder und Jugendliche in Baesweiler ein. Sie unterstützt bedürftige Familien, beispielsweise bei der Kostendeckung von Vereinsbeiträgen, Schulfahrten, Ferienmaßnahmen oder Nachhilfe. Familien können sich in allen erdenklichen Notlagen an die Bürgerstiftung wenden. Eine Förderung wird jedoch nur gewährt, wenn eine finanzielle Hilfsbedürftigkeit in der Familie nachgewiesen ist. Dies wird im Einzelfall sowie gemeinsam mit dem Jugendamt und Sozialarbeitern überprüft.



Autohaus Zittel | Mercedes-Benz in Eschweiler und Alsdorf

1 Team. 2 Standorte.

Mit Leidenschaft und Herzblut für Sie da.

Unser Team steht Ihnen zu allen Fragen rund um PKW, Transporter und LKW gerne zur Verfügung.



Autohaus Zittel

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für PKW | Transporter | LKW

Eschweiler: Rue de Wattrelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330
www.mbzittel.de | Instagram mb.zittel | Facebook MercedesZittel



Neujahrsempfang der Stadt Baesweiler

Feierstunde
anlässlich „50 Jahre Stadtrechte“

Bürgermeister a.D. Dr. Willi Linkens
zum Ehrenbürger ernannt

Beim Neujahrsempfang der Stadt Baesweiler hat Bürgermeister Pierre Froesch gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die offizielle Feierstunde anlässlich der Verleihung der Stadtrechte vor 50 Jahren begangen.

Unter dem Motto „Wir. Eine löwenstarke Gemeinschaft. 50 Jahre Stadtrechte Baesweiler“ wurde beim Neujahrsempfang nicht „nur“, wie traditionell üblich, auf das vergangene Jahr geblickt, sondern zudem auch auf die Entwicklung der letzten fünf Jahrzehnte. Dazu hatten die Geschichtsvereine Baesweiler und Setterich in Kooperation eine Ausstellung und eine Fotopräsentation vorbereitet, die sich die Gäste im PZ des Gymnasiums anschauen konnten.

Bürgermeister Pierre Froesch stellte anlässlich des Jubiläums in seiner Neujahrsansprache die starke Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger in Baesweiler in den Fokus: „Wir in Baesweiler sind ein gutes Team. Wir profitieren in allen Bereichen von unserem guten Zusammenhalt und unserer ‘löwenstarken’ Gemeinschaft. Wir fokussieren uns auf Gemeinsamkeiten, statt auf Unterschiede. Wir achten aufeinander und auf unsere Stadt. Deshalb ist Baesweiler ein so lebens- und liebenswerter Ort. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass es so bleibt.“

Als Gastredner hielt Herbert Reul, Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, die Jubiläumsansprache und ging insbesondere auf den erfolgreichen Strukturwandel in Baesweiler, von der ehemaligen Bergbau-Stadt hin zu einem modernen Gewerbestandort, ein.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war zudem die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Bürgermeister a.D. Dr. Willi Linkens.

„Mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts wird Dir die größtmögliche Anerkennung ausgesprochen, die man als Baesweiler Bürger erhalten kann. Wir alle, die Damen und Herren des Rates und der Verwaltung, aber sicher auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, und natürlich ich persönlich, danken Dir einmal mehr für alles, was Du für Baesweiler geleistet hast“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte an dem Abend der Harmonieverein „St. Petrus“ Baesweiler e.V.



regio it

Sparkasse
Aachen

EWV
DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

STAWAG

Peter Meisterbetrieb
Krüger



Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ 0 24 01 - 64 77

☎ 0 24 01 - 60 84 04

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de





Sternsinger zu Gast in der BürgerMitteBaesweiler

Zum Anfang des Jahres besuchten die Sternsinger wieder traditionell Bürgermeister Pierre Froesch. Erstmals wurden die rund 60 Sternsinger in der BürgerMitteBaesweiler empfangen.

In diesem Jahr zogen sie unter dem Motto „Erhebt Eure Stimme! – Sternsingen für Kin-

derrechte“ von Haus zu Haus, um Spenden zur Förderung der Kinderrechte weltweit und besonders in den Regionen Turkana (Kenia) und Kolumbien zu sammeln.

„Ihr macht darauf aufmerksam, dass wir alle dazu beitragen können und müssen, einander zu helfen und zu schützen. Ich wünsche Euch,

dass eine hohe Spendensumme zusammenkommt, damit auch die diesjährige Sternsinger-Aktion ein großer Erfolg wird und Ihr den Kindern und Jugendlichen in Kenia und Kolumbien helfen könnt“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch beim Empfang, an dem auch Pfarrer Dr. Dennis Rokitta sowie die Begleiterinnen und Begleiter der Sternsinger teilnahmen.

Kampagne des Landesintegrationsrates NRW „Mehr als Du siehst“

Im Rahmen der Kampagne des Landesintegrationsrates NRW „Mehr als Du siehst“ haben die Stadt Baesweiler und der Integrationsrat zu einer Impulsveranstaltung eingeladen.

Menschen mit internationaler Familiengeschichte bringen vielfältige Potenziale, Stärken und Fähigkeiten mit, die einen Gewinn für unsere Gesellschaft darstellen. Diese werden häufig nicht erkannt und entsprechend nicht genutzt.

Die Kampagne verfolgt das Ziel, die Potenziale von Menschen mit internationaler Familiengeschichte stärker in den Fokus zu rücken und einen positiven Perspektivwechsel in der politischen und gesellschaftlichen Wahrnehmung zu bewirken.



Neben einem Kurzfilm über die Stärken und Potentiale der Zuwanderung und einem themati-

schen Impuls des Vorsitzenden des Landesintegrationsrates NRW, Tayfun Keltok, nahm der bekannte

Kölner Kabarettist Fatih Çevikkollu das Publikum auf einen humorvollen Ausflug in die Thematik mit. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Geschäftsführer des Landesintegrationsrates NRW, Engin Sakal.

„Mir persönlich ist es sehr wichtig, dass in unserer Stadt alle Menschen gesehen werden – unabhängig vom Alter oder Geschlecht, von der Weltanschauung, der Sprache oder der Herkunft. Jede und jeder in Baesweiler und natürlich auch darüber hinaus hat die Wertschätzung verdient, als Individuum angesehen zu werden, nach seinen Stärken und Schwächen aufgenommen und gefördert zu werden“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch zur Begrüßung.



IMMOBILIEN HOLZSCHUH & SOHN

Hausverwaltung hat noch Kapazitäten frei

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh
Henrik Holzschuh

Easingtonstraße 2 - 52499 Baesweiler
Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695
Mail: hv-holzschuh@web.de - www.hv-holzschuh.de

Pflege Sa-Bine

**Kückstraße 54
52499 Baesweiler**

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

**Kostenlose Schulung
pfleger Angehöriger**

02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen



GEMEINSAM STADT GESTALTEN

BürgerMitteBaesweiler

„Burgpark Karree“:

In Setterich entstehen neue Wohn- und Gewerbeeinheiten

Ministerin Ina Scharrenbach überreicht Fördermittelbescheid

Die URE WohnRaum II GmbH baut in Setterich an der Ecke Haupt-/Bahnstraße 69 neue Wohneinheiten und drei Gewerbeeinheiten. Der Spatenstich für das Projekt „Burgpark Karree“ wurde am 23. Dezember durchgeführt. Bis 2027 soll der Neubau fertiggestellt werden.

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, hat beim Spatenstich den Förderbescheid an die URE WohnRaum II GmbH überreicht: „Aus einer Brachfläche wird wieder eine Baufläche. Das neue ‚Burgpark Karree‘ überzeugt im besten Sinne: Am Eingangstor zu Baesweiler-Setterich entstehen fünf neue Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 69 Wohneinheiten, von denen 46 öffentlich-gefördert und damit mietpreisgebunden sein werden. Aus der öffentlichen Wohnraumförderung des Landes Nordrhein-Westfalen wird das Projekt mit rund 12 Millionen Euro unterstützt. Die öffentliche Wohnraumförderung ist derzeit der Stabilitätsanker für die Wohnungswirtschaft und die gebeutelte Bauwirtschaft. Auch Baesweiler wird damit zum ‚place to bau‘.“

„Das rund 5.500 Quadratmeter große Areal lag einige Jahre brach. Umso mehr freuen wir uns, dass wir nunmehr Investoren finden konnten, die ein Bauvorhaben planen, das einen großen Mehrwert für unsere Stadt hat. Die neuen Wohnungen und Gewerbeflächen werden die Attraktivität von Setterich weiter steigern. Die Bürgerinnen und Bürger haben sich sehr gewünscht, dass diese zentral gelegene Brachfläche wieder bebaut wird“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch.

Auch Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier hat es sich nicht nehmen lassen, selbst beim Spatenstich und der Förderbescheидуbergabe vor Ort zu sein. Er äußerte



sich erfreut darüber, dass mit der Umsetzung des teilweise geförderten Vorhabens der Wohnraumbedarf reduziert und attraktiver bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird: „Vor wenigen Tagen wurde ein millionenschwerer Förderbescheid des Bundes für das Projekt ‚Green Epitaxy‘ überreicht, heute freuen wir uns in Baesweiler über einen Geldsegen aus Düsseldorf - diesmal in Höhe von zwölf Millionen Euro Wohnungsbauförderung.“

Die hier entstehenden 69 Wohneinheiten tragen dazu bei, dass wir in der StädteRegion Aachen die Zahlen des Rekordjahrs 2023 nochmals übertreffen, denn dank der zuverlässigen Unterstützung Nordrhein-Westfalens können wir in diesem Jahr den Bau oder die Sanierung von insgesamt 712 Wohneinheiten fördern - so viele wie noch nie. Dafür fließen knapp 100 Millionen Euro in die StädteRegion Aachen - danke, Frau Ministerin

Scharrenbach, für Ihre fortwährende Unterstützung.“ Die StädteRegion Aachen ist zuständige Bewilligungsbehörde für die öffentliche Wohnraumförderung des Landes Nordrhein-Westfalen für Vorhaben in allen städtereionsangehörigen Städten und Gemeinden.

Bereits 2021 begann mit der Überarbeitung des bestehenden Bebauungsplanes die Planungsphase für das Bauvorhaben in der KfW 40-Effizienzhaus-Stufe. Nachhaltigkeit sowie ein verkehrsarmes Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität und direkter Anbindung an den benachbarten Burgpark stehen dabei besonders im Fokus: Begrünte Fassaden und Dächer sorgen für ein besseres Mikroklima. Eine Photovoltaikanlage trägt zur Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bei.

Das Herzstück des Gebäudeensembles ist der begrünte Innenhof, der durch integrierte Gewerbeflächen, beispielsweise eine Arztpraxis, ein Café oder eine Gastronomie, als identitätsstiftender Mittelpunkt für die Bewohnenden, aber auch das gesamte Quartier, fungiert.

Fertiggestellt werden sollen die Wohneinheiten in 2027. Interessierte können sich zwecks Vermietung bereits ab Mitte 2025 melden.

„Mit dem Projekt Burgpark Karree schaffen wir in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler, den Architekten beck+blüm-beck Architekten (Entwurf) und Zimmermann Architekten (Bauausführung) sowie Fachplanern einen nachhaltigen und modernen Wohn- und Gewerberaum.“

Umso mehr freuen wir uns nach einer intensiven Planungs- und Bauvorbereitungsphase das Bauvorhaben trotz erschwelter Marktbedingungen im Immobiliensektor nun umsetzen zu können“, so die Investoren.



Baumaßnahme in Beggendorf

Am Ortseingang Beggendorf hat die Baumaßnahme an der Goethestraße zur Verbesserung der Situation des Radverkehrs und zur Herstellung der Barrierefreiheit an der Bushaltestelle „Am Ringofen“ begonnen.

Die Maßnahme entlang der Goethestraße ist Bestandteil des in 2018 beschlossenen Klimaschutzteilkonzeptes „Klimafreundlicher Radverkehr in Baesweiler“. Die Umsetzung wird einen bedeutenden Qualitäts- und Sicherheitsgewinn für die Radfahrerinnen und Radfahrer bewirken.

Im Rahmen der Umbauarbeiten wird am Ortseingang von Beggendorf (aus Richtung des Gewerbegebietes) eine Querungshilfe für den Radverkehr geschaffen, die ein sicheres Überqueren der Straße von dem bestehenden Zweirichtungsradweg außerorts auf die

neu geplanten Radschutzstreifen innerorts ermöglichen wird. Die Radschutzstreifen mit flächig roten Warnmarkierungen in den Kreuzungsbereichen der einmündenden Nebenstraßen leiten den Radverkehr richtlinienkonform und sicher bis zum Beginn der bestehenden Tempo-30-Strecke im weiteren Verlauf der Goethestraße.

Aus synergetischen Gründen wird der gesetzlich verpflichtende barrierefreie Umbau der Bushaltestelle „Am Ringofen“ in die Gesamtmaßnahme integriert. Im Rahmen des Umbaus wird die Haltestelle mit einem breiten Wartebereich und einem erhöhten Busbordstein ausgestattet, der ein ebenerdiges Ein- und Aussteigen in den Bus ermöglicht. Ein tastbares Leitsystem verbessert zudem die Orientierung für sehingeschränkte Personen.

Bereits im vergangenen Jahr wur-

de die Fahrbahneinengung am Ortseingang zurückgebaut sowie Kabelleerrohr in der Gehweganlage verlegt. Diese Arbeiten wurden in einer halbseitigen Sperrung der Fahrbahn mit Ampelschaltung durchgeführt. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme wird ermöglicht durch die Förderprogramme des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (Sonderprogramm Stadt und Land – Radverkehrsförderung des Bundes) und des Zweckverbandes go.Rheinland (Investitionen in den ÖPNV).

Ab dem 13.01.2025 ist es notwendig, die Goethestraße zunächst für ca. 2,5 Monate voll zu sperren, da es erforderlich ist, die gesamte Fahrbahn von Grund auf zu erneuern. Ein halbseitiges Arbeiten unter Verkehr ist aufgrund des vorhandenen Straßenquerschnittes in dieser Zeit nicht möglich. **Eine weiträumige Umleitung über die**

B57 und L225 wird eingerichtet.

Radfahrende können die Maßnahme über die innerörtlichen Straßen mit angrenzendem Wirtschaftswegenetz umfahren. Rettungswege für Einsatzfahrzeuge sind jederzeit gewährleistet.

Hinsichtlich der Linienführung der Linie 71 teilt die ASEAG mit: Anstelle der aufgehobenen Haltestellen Beggendorf Kirche werden Ersatzhaltestellen in der Hubertusstraße vor und gegenüber Hausnummer 11 eingerichtet. Anstelle der aufgehobenen Haltestellen Gewerbegebiet ITS werden Ersatzhaltestellen in der Wilhelm-Röntgen-Straße vor und gegenüber Hausnummer 2 eingerichtet. Die Haltestelle Beggendorf Am Ringofen wird ersatzlos gestrichen (<https://www.aseag.de/fahrplan/fahrplanaenderungen/detail/sperrung-der-goethestrasse-in-baesweiler-beggendorf>).



Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch den Zweckverband go.Rheinland

Lions Club pflanzt „Mehlbeere“

Der Lions Club Baesweiler/Herzogenrath startete 2022 eine Baumpflanzaktion, die zunächst auf sieben Jahre angelegt ist. So wird jährlich der „Baum des Jahres“ in einem der sieben Stadtteile nach dem Motto „Sieben Jahre, sieben Stadtteile, siebenmal der Baum des Jahres“ gepflanzt. Damit möchte der Lions Club hier vor Ort, ganz praktisch, einen eigenen Beitrag zum Thema Klimaschutz, Luftreinhaltung, Biodiversität und Artenschutz leisten.

Nachdem der Baum des Jahres 2022, die „Rotbuche“, im Volkspark Baesweiler und der Baum des Jahres 2023, die „Moorbirke“, in Floverich gepflanzt wurden, findet der Baum des Jahres 2024, die „Echte Mehlbeere“, seinen Platz im Burgpark in Setterich.

Noch in diesem Jahr wird der Baum des Jahres 2025, die „Roteiche“, gepflanzt.

Der Lions Club rund um die Präsidentin-



nen Lissy Schaffrath und Irina Günsche ist dafür bekannt, sich für die Menschen in der Region einzusetzen. Als soziale und gemeinnützige Hilfsorganisation steht die Unterstützung verschiedener Hilfsprojekte, die Bereicherung des kulturellen Lebens sowie die Förderung von Jugend- und Sozialprogrammen an erster Stelle.

Allein in Baesweiler wurden bereits Dutzende Aktionen durchgeführt, hunderte Menschen wurden und werden unterstützt und unglaublich viele Spenden konnten gesammelt werden. Dadurch wird die soziale Entwicklung in der Region gefördert.

„Ich bin überaus dankbar, dass der Lions Club die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger unterstützt. Die Baumpflanzaktion ist eine tolle Aktion, mit der auch noch ein ganz entscheidender Beitrag für unsere Umwelt geleistet wird“, bedankte sich Bürgermeister Pierre Froesch.

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr + mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Das Jahr 2024 im Rückblick



Baesweiler Ehrenlöwe für Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier



Empfang der Sportler*innen der KG Narrenzunft Baesweiler



In der Kita „Farbenspiel“ wird ein neuer Bewegungsraum eingeweiht

Januar

03.01. Der Bürgermeister empfängt die Sternsinger im Rathaus Setterich.

04.01. Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier wird beim Neujahrsempfang mit dem Baesweiler Ehrenlöwen ausgezeichnet.

05.01. Die ersten Mitarbeitenden der Stadtverwaltung ziehen im ersten Bauabschnitt der BürgerMitte-Baesweiler ein.

07.01. Das Team des Citymanagements hält seine erste Sprechstunde im Quartiersbüro Kreativ ab. Anregungen zur Innenstadtgestaltung werden gerne entgegengenommen.

11.01. Christine Schütze tritt mit ihrem Programm „Also, mir wär sie zu dünn!“ bei „Kultur nach 8“ auf.

14.-18.01. Schüler*innen der Partnerstadt Montesson sind zu Gast im Baesweiler Gymnasium.

21.01. Die KG Narrenzunft Baesweiler zeichnet Bürgermeister Pierre Froesch mit dem Goldenen Wappen für sein großes Engagement im Karnevalsbrauchtum aus.

22.01. Die EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH erweitert das E-Ladesäulen-Netz in Baesweiler. In allen Stadtteilen stehen damit jetzt E-Ladepunkte zur Verfügung.

23.01. Die Firma Centroplan GmbH hat ein Grundstück im Baesweiler

Gewerbegebiet erworben und siedelt sich demnächst dort an. Das Unternehmen hat sich als einer der führenden Systemanbieter für Lösungen im Bereich der Solarenergie positioniert.

23.01. Das Baesweiler Citymanagement veranstaltet Speed-Datings, um von den Bürger*innen zu erfahren, was sie sich für die Innenstadt in Baesweiler wünschen.

24.01. Bürgermeister Pierre Froesch empfängt die Sportler*innen der KG Narrenzunft Baesweiler, die erfolgreich an den 16. Deutschen Meisterschaften der RKK im karnevalistischen Gardetanzsport teilgenommen haben.

29.01. Im Internationalen Technologie- und Service-Center (its) startet die Ausbildungs- und Praktikantenbörse „AZuBI“.

29.01. Die Firmen Groteclaes Licht- und Elektrotechnik & Everhartz und Wiertz spenden 1.000 Euro an die Baesweiler Bürgerstiftung.

30.01. In der Kita „Farbenspiel“ wird ein neuer Bewegungsraum eingeweiht.

30.01. Das Grenzlandtheater Aachen spielt das Musical „Addams Family“ im PZ des Gymnasiums.

Februar

01.02. Marc Breuer ist mit seinem Programm „Traumtypen“ zu Gast bei „Kultur nach 8“.

03.02. Bürgermeister Pierre

Froesch besucht gemeinsam mit den Kinderprinzessinnen und dem Kinderdreigestirn aus unserer Stadt den Kinderprinzenempfang der StädteRegion Aachen, der diesmal in Stolberg stattfindet.

08.02. Die Karnevalstollitäten stürmen das Rathaus. Bürgermeister Pierre Froesch gibt den Schlüssel an die Närrinnen und Narren ab.

09.02. Im PZ des Baesweiler Gymnasiums findet in diesem Jahr der „Närrische Prinzenempfang“ der StädteRegion Aachen statt. Zu Gast sind zahlreiche Tollitäten aus der StädteRegion Aachen, den Niederlanden und Belgien.

09.02. Der Bürgermeister empfängt die Tollitäten und Vorsitzenden der Karnevalsvereine unserer Stadt zum traditionellen Tollitätenempfang.

15.02. Kindertheater in der Burg: Don Kidschote spielt „Die wunderbare Welt des Dr. Dolittle“.

19.02. In der Anlaufstelle Baesweiler-West startet in Kooperation mit dem Helene-Weber-Haus der neue Handyführerschein-Kurs.

28.02. Der Jazzclub Baesweiler geht in die nächste Runde: Die Kölner Sängerin Sara Decker tritt mit ihrer Latin-Jazz-Band „Yo toco“ auf.

März

03.03. Die Stadt Baesweiler lädt auch in diesem Jahr wieder die Seniorinnen und Senioren zum „Tanz in den Frühling“ ein.

06.03. „Baesweiler blüht auf!“. Bei der Preisverleihung des KoMoNa-Wettbewerbs zum Thema Artenvielfalt zeichnet Bürgermeister Pierre Froesch Ideen für den Artenschutz aus. Der erste Platz geht an den Kath. Kindergarten St. Martinus aus Oidtweiler, der zweite Platz geht an die GGS St. Barbara, den dritten Platz erhält das Familienzentrum St. Petrus.

07.03. Besonderer Auftrag für die Firma Eltropuls: Das Familienunternehmen aus Baesweiler hat die bisher größte montierte Plasmanitrieranlage, die am Standort gefertigt wurde, an einen Kunden ausgeliefert. 30 Tonnen ist sie schwer.

07.03. „Kultur nach 8“ in der Burg Baesweiler mit HG Butzko und seinem neuen Programm „ach ja“.

08.03. Das Grenzlandtheater Aachen führt im Gymnasium die Krimikomödie „Achtsam Morden“ auf.

08.03. Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler wird das erweiterte und sanierte Feuerwehrgerätehaus an der Grabenstraße offiziell an die Freiwillige Feuerwehr übergeben und durch Pfarrer Dr. Dennis Rokitta eingesegnet.

12.03. Die Künstlerin Sonja Berg stellt ihre Kunstobjekte bis Ende Juli im Quartiersbüro Kreativ aus.

12.03. Oidtweiler hat einen neuen Ortsvorsteher: Matthias Harren löst Bernd Kockerols ab, der diese Auf-

Matthias Harren ist neuer Ortsvorsteher in Oidtweiler

Dank- und Dankzettellaktion gemeinsam mit der Polizei vor dem Familienzentrum St. Petrus

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich errichtet anlässlich des 400. Jubiläums Stelen auf dem Kreisverkehr an der L50n





Die Närrinnen und Narren übernehmen an Karneval die „Macht“ im Rathaus



Bürgermeister empfängt Tollitäten und Vorsitzende der Karnevalsvereine unserer Stadt zum traditionellen Tollitätenempfang

gabe 13 Jahre lang vertrauensvoll und pflichtbewusst wahrgenommen hat.

18.03. Unter dem Motto „Achtung Musikkarussell – Das Konzert mit Dreh- und Ohrwurmgefahr“ veranstaltet das Schulorchester des Gymnasiums ein Konzert im PZ.

20.03. Der amerikanische Vibraphonist David Friedman spielt beim Jazzclub in der Baesweiler Burg.

21.03. Die Stadtverwaltung bietet gemeinsam mit der Biologischen Station der StädteRegion Aachen eine Führung zum Thema Artenvielfalt durch die Kiesgrube SCHLUN bei Beggendorf an. Das Angebot wird so gut angenommen, dass noch eine weitere Führung organisiert wird.

24.03. Beim Straßenfest „In Baesweiler sind die Löwen los“ des Gewerbeverbands Baesweiler beteiligt sich auf die Stadtverwaltung mit einem KinderBuchKino! im Quartiersbüro Kreativ.

April

01.04. Beigeordneter Frank Brunner beginnt seine dritte Amtszeit, nachdem er im November 2023 wiedergewählt wurde.

04.04. Frank Küster ist bei „Kultur nach 8“ zu Gast mit „8 nach 8 – Die Küster-Nacht“.

08.04. Der Träger des Goldenen Wappens der KG Narrenzunft, Bürgermeister Pierre Froesch, über-

reicht die im Rahmen der Verleihung gesammelten Spenden in Höhe von 1.500 Euro an die Baesweiler Bürgerstiftung.

09.04. Besichtigung der Räumlichkeiten der Firma INGENERIC im Baesweiler Gewerbegebiet. Sie leisteten einen großen technologischen Erfolg: INGENERIC liefert einen zentralen Bestandteil für das PACE-Projekt der NASA.

09.04. Bürgermeister Pierre Froesch bietet auch 2024 wieder die „Sprechstunde vor Ort“ in den einzelnen Stadtteilen an. Start ist in Puffendorf am Schönstattzentrum. Die anderen Orte folgen in den Frühlings- und Sommermonaten.

13.04. Insektenhotels selbst kreieren: Gemeinsam mit dem Gartenbauverein Baesweiler bietet die Stadtverwaltung das Bastelangebot im Quartiersbüro Kreativ an.

15.04. Das Citymanagement veranstaltet einen Innenstadtpaziergang durch Baesweiler, um weitere Anregungen zur Weiterentwicklung der Innenstadt zu sammeln.

16.04. Lesung in der Stadtbücherei: „Der gute Onkel – Mein verdammtes deutsches Erbe“ mit Bettina Göring und Melissa Müller.

18.04. Das Theater Lila Lindwurm spielt in der Burg Baesweiler „Knallbonbons“, ein Theaterstück für Kinder.

22.04. In Baesweiler wird der erste Coworking-Space eröffnet. Büros und Meetingräume können ab so-

fort im Internationalen Technologie- und Service-Center Baesweiler flexibel angemietet werden.

20.04. Im Rahmen des Hallenfußballturniers der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich wird die neue Tribüne der Dreifachsporthalle der Realschule offiziell übergeben.

26.04. Vorschulkinder aus der Kita Paradiso zu Besuch im Rathaus.

27.04. Das Grenzlandtheater Aachen spielt die Komödie „Eingeschlossene Gesellschaft“ im PZ des Gymnasiums.

27.04. Wanderung: Natur- und Artenvielfalt auf der Halde im CarlAlexanderPark erleben.

28.04. Die Anlaufstelle Baesweiler-West organisiert mit ihrem Team einen Quartiers-Trödelmarkt.

30.04. Dank- und Denktzettelaktion gemeinsam mit der Polizei vor dem Familienzentrum St. Petrus: Autofahrende erhalten Rückmeldung zur Fahrweise.

Mai

01.05. Der Jazzclub Baesweiler präsentiert den Piazzolla Nightclub im Zeichen des Jazzliebhabers Astor Piazzolla.

02.05. Jürgen B. Hausmann tritt mit dem Moderator Ulli Potofski bei „Kultur nach 8“ auf. Gemeinsam schauen die beiden Protagonisten in Jürgen Beckers Buch „gelacht und geweint“.

04.05. Beim Tag der Städtebauförderung heißt es auf dem Kirchvorplatz: StadtBingo meets Citymanagement – viele Interessierte stellen Fragen zur Entwicklung der Baesweiler Innenstadt.

04.05. Die Grundschule Beggendorf wird mit einem Schulfest offiziell eingeweiht. Parallel dazu findet das Beggendorfer Birnenfest statt. Der Gartenbauverein Baesweiler verschenkt Ableger der fast ausgestorbenen Birnensorte „Beggendorfer Mehlbirne“.

04./05.05. Festivitäten zu „100 Jahre Löschzug Setterich“ der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler.

05.05. Auftritt der Grundschule Loverich bei der „Sendung mit der Maus“.

09.05. Traditioneller Radwandertag an Christi Himmelfahrt.

13.05. „Tag der Kinderbetreuung“: Bürgermeister Pierre Froesch, Sebastian Heyn, Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, sowie die stvtr. Amtsleiterin Ilka Friedrich, danken stellvertretend für alle Kitas den Mitarbeiter*innen der „Wolke 27“ und „Löwenburg“ für ihre wichtige Arbeit.

23.05. Das L'una Theater spielt in der Burg das Kindertheaterstück „Die Wunschhändlerin“.

23.05. St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich errichtet anlässlich des 400. Jubiläums Stelen am Kreisverkehr in Setterich.

KANZLEI ENGELEN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 80 98 - 0
Fax 0 24 01 / 80 98 99

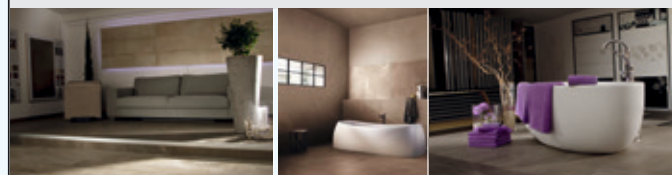
Günter Engelen

Steuerberater

E-mail: info@kanzlei-engelen.de
Internet : www.kanzlei-engelen.de

lemco keramik

**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**



Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 24 01 80 94 0 · Fax + 49 24 01 80 94 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de



Freundinnen und Freunde aus Montesson zu Gast bei der Baesweiler Kirmes



Rund 150 Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren in der StädteRegion Aachen führen eine gemeinsame Übung durch



Bürgermeister Pierre Froesch packt bei der Baesweiler Tafel mit an

24.05. Freundinnen und Freunde aus der Partnerstadt Montesson sind über Baesweiler Kirmes zu Gast in unserer Stadt.

29.05. Kulturcafé ToGo: Der pensionierte Polizist Hermann Carl liest aus „Mit Blaulicht und Büchse“.

Juni

01.06. Baesweiler ist auch in diesem Jahr wieder beim STADTRADELN dabei. Bis zum 21. Juni kann um die Wette geradelt werden.

02.06. Beim Sommerfest des Gewerbeverbands Baesweiler ist auch die Stadt Baesweiler wieder mit einem Stand vor dem Quartiersbüro Kreativ vertreten.

05.06. Beim Jazzclub Baesweiler heißt es „Big Bandits meets Sabine Kühlich“.

06.06. Comedian Dave Davis ist bei „Kultur nach 8“ mit „Projekt Leben“ zu Gast.

12.06. Kulturcafé ToGo: Ingrid Davis mit „Aachener Scheinheilige“.

12.06. Rund 70 Kinder im Grundschulalter nehmen im Sport- und Bürgerpark Baesweiler an der Aktion FlitzKids teil. Organisiert vom RegioSportBund Aachen, können sie an unterschiedlichen Stationen verschiedene Sportarten ausprobieren.

12.06. Seniorenforum: „Hilfe, Pflege und Heimunterbringung im Alter“.

17.06. Die Boule-Bahn in Setterich wird offiziell eingeweiht. Auch am CAP wurde eine neue Bahn gebaut.

21.06. Städtischer Dämmerschoppen in Loverich.

24.06. Einmal jährlich bedenkt die Bürgerstiftung die Kindergärten im gesamten Stadtgebiet mit einer Spende in Höhe von 100 Euro je Gruppe pro Einrichtung. Das entspricht für das Jahr 2024 einer Summe von 5.900 Euro. Symbolisch wird ein Scheck an das Familienzentrum „Kita Weltentdecker“ überreicht.

25.06. Zum Abschluss ihrer „Arbeit“ im Kinderparlament der Kindertagesstätte „Panama“ des Deutschen Roten Kreuz besuchen sechs Kinder Bürgermeister Pierre Froesch im Verwaltungsgebäude Grabenstraße.

26.06. Die Woche der Jugend wird beim Lach-Möwen-Löwen-Tag offiziell von Bürgermeister Pierre Froesch und Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier eröffnet. Bis zum 2. Juli nehmen zahlreiche Kinder und Jugendliche an den Angeboten teil.

27.06. Das Trotz-Alledem-Theater spielt in der Burg das Kindertheater-Stück „Käpten Knitterbart und seine Bande“.

28.06. Großer Anklang beim CAP'tival 2.0.

Juli

01.07. Der beliebte Spielplatz am „Siegenkamp“ wird mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Die neuen Spielgeräte sind alle aus hochwertigem Robinienholz.

04.07. „Kultur nach 8“ mit Bademeister Schaluppke.

06.07. Rund 150 Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren in der StädteRegion Aachen, darunter viele aus Baesweiler, un-

ter der Leitung des ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler aktiven Kreisjugendfeuerwehrwarts, Tim Hermanns, sowie deren Ausbilder*innen und Betreuer*innen, führen eine gemeinsame Übung auf dem Gelände der Firma Trommsdorff in Alsdorf durch. Das Übungsszenario deckt eine große Vielfalt der Aufgaben der Feuerwehr ab.

04.07. Der Kölner Bademeister Schaluppke heißt die Gäste von „Kultur nach 8“ willkommen im „nassesten Brennpunkt der Republik – in der Badeanstalt“.

08.07. Start des Aktivurlaubs. Zwei Wochen lang erwartet die Bürgerinnen und Bürger ein umfangreiches sportliches und gesundheitsförderndes Programm.

12.07. In der Stadtbücherei gibt es ein neues Veranstaltungsformat: Bei der „Buch-Lese“ wird jeden zweiten Freitag im Monat ein Buch präsentiert und darüber diskutiert.

13.07. Die Stadtbücherei Baesweiler bietet einen „Handlettering-Workshop“ an.

24.07. Kulturcafé ToGo: Bernd Mülender mit „Ach Aachen!“

29.07. Der Wasserspielplatz gewinnt beim 100,5-Reviertipp für den besten Badespaß. Die Eisdiele Teatro beim „geilsten Eis“ im 100,5-Revier.

August

01.08. Die Stadt Baesweiler begrüßt die neuen Auszubildenden.

01.08. Die Künstlerin Gina Sobotka und der Künstler Wassili Schpak stellen ihre Werke im Quartiersbüro Kreativ aus.

01.08. Die Stadt Baesweiler erhält einen Förderbescheid zur „Erarbeitung eines Kommunalen Wärmeplans“.

01.08. Senay Duzcu bei „Kultur nach 8“ in der Burg Baesweiler mit ihrem neuen Programm „Drama Türkin“.

02.08. Städtischer Dämmerschoppen in Setterich.

06.08. Bürgermeister Pierre Froesch packt bei der Baesweiler Tafel mit an.

12.08. „Sport im Park“ startet in Baesweiler: Viele Vereine beteiligen sich an dem zweiwöchigen Programm des RegioSportBunds Aachen und der Stadt Baesweiler.

13.08. „Hogwarts-Party“ in der Stadtbücherei.

14.08. Die Stadt Baesweiler bedankt sich bei der Provinzial für eine großzügige Spende in Höhe von 2.600 Euro an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Baesweiler.

20.08. Piratenparty in der Stadtbücherei.

23.08. Das Jubiläumsfestwochenende der Schützen Setterich beginnt: „400 Jahre St. Sebastianus Schützenbruderschaft“. Viele Aktionen und eine Ausstellung gehören zu den Feierlichkeiten.

26.08. Vernissage im Internationalen Technologie- und Service-Center Baesweiler: Die Künstlerin

Interkommunale Zusammenarbeit für den „Future Mobility Park“

Preisverleihung des Kreidewettbewerbs im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche



Foto: Patricia C. Lucas





Vernissage im Internationalen Technologie- und Service-Center Baesweiler



Gymnasium Baesweiler hat am Schulwettbewerb „YES!“ teilgenommen



Erstes Baesweiler After Work Dinner auf dem Baesweiler Kirchvorplatz

nen Zoe Coi, Tanja Elmazovic, Sonja Berg und Tatjana Schwarz präsentieren ihre Werke unter dem Motto „Synergie – das Zusammenwirken von Natur und Kunst im technischen Umfeld“.

27.08. Märchenstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren in der Stadtbücherei.

28.08. Kulturcafé To Go mit dem Lese-Duo Karo Schreurs und Jörg Drescher.

29.08. Das Kindertheater „Hille Pupille“ spielt das Stück „Freunde“.

31.08./01.09. 125 Jahre Löschzug Baesweiler mit großer Blaulichtparty und Jubiläumsprogramm.

September

02.09. Die Woche 55+ bietet bis zum 8. September ein abwechslungsreiches Angebot für die Bürgerinnen und Bürger über 55 Jahre.

04.09. Das Gymnasium Baesweiler hat am Schulwettbewerb „YES!“ teilgenommen, die Schülerinnen und Schüler werden für ihre Vorstellung eines klimafreundlichen Gewerbegebietes in Baesweiler gewürdigt.

05.09. „Kultur nach 8“: Lioba Albus mit „MIA – eine Weltmacht mit 3 Buchstaben“.

06.09. Städtischer Dämmerstopp in Baesweiler.

07.09. Quartiersfest Baesweiler-West mit Picknick & Grillen.

09.09. Das Grenzlandtheater Aachen spielt „Du bist meine Mutter“.

09.09. Das Bürgerbüro erweitert sein Angebot: An fünf Tagen die Woche ohne Termin vorbeikommen.

10.09. Mehrere Grundschulen der Stadt Baesweiler nehmen bis zum 20.09. an der kommunenübergreifenden Schwimminitiative der StädteRegion teil. Bei dem Projekt ziehen die Stadt Baesweiler, das Schulamt für die StädteRegion Aachen, die Obere Schulaufsicht (Bezirksregierung Köln), der Region SportBund Aachen und der Stadt Sportbund, der Schulsportausschuss für die StädteRegion Aachen

sowie das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen an einem Strang.

10.09. Bürgermeister a.D. Prof. Dr. Willi Linkens soll das Ehrenbürgerrecht der Stadt Baesweiler verliehen werden. Das entscheidet der Rat der Stadt in seiner Sitzung. Verleihung im Rahmen des Neujahrsempfangs am 14. Januar 2025.

11.09. Bürgermeister Pierre Froesch begrüßt Abordnungen der Schützen- und Junggesellenvereine zum traditionellen Majestätenempfang.

13.09. Viele Bürgerinnen und Bürger besuchen über das Wochenende die Partnerstadt Montesson in Frankreich anlässlich des Carmenfestes.

16.09. Die Europäische Mobilitätswoche startet. In diesem Rahmen findet 17.09. der erste Kreidewettbewerb der Kindergärten in der Straße „Im Sack“ statt. Die Kinder malen kreative Kunstwerke auf die Parkflächen. Außerdem werden zur Europäischen Mobilitätswoche in der Baesweiler Innenstadt Stadterrassen mit der Möglichkeit zum Verweilen aufgebaut.

17.09. Erstes Baesweiler After Work Dinner auf dem Baesweiler Kirchvorplatz.

18.09. Das Bruno Micetic Quartett ist zu Gast beim Jazzclub Baesweiler.

22.09. Internationales Kinderfest am CAP in Kooperation mit dem Integrationsrat.

25.09. Beim „Tag des Ehrenamtes“ ehrt die Stadt Baesweiler zahlreiche Mitbürger*innen, die sich in ihrer Freizeit in außerordentlichem Maß ehrenamtlich für andere engagieren. Mehr als 700 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler sind eingeladen.

26.09. Das Sonswas-Theater spielt „Ein Gnuddel kommt selten allein“ für Kinder ab 4 Jahren in der Burg.

27.09. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW.Global Business, ist zu Besuch im Internationalen Technologie- und Service-Center Baesweiler sowie bei der Firma Lotus BioPharma im Gewerbegebiet.

27.09. Auf dem Wasserspielplatz steht jetzt eine Kommunikationstafel. Mit der inklusiven Spielplatztafel können Sprachbarrieren überbrückt werden.

29.09. Das Orchester Sinfonietta Regio spielt im Gymnasium „Temperaturen“.

Oktober

01.10. Die mobile Saftpresse der StädteRegion macht Halt in Baesweiler.

03.10. Jürgen B. Hausmann macht auf seiner „Dat is e Ding!“-Tour Halt bei „Kultur nach 8“.

08.10. Interkommunale Zusammenarbeit: Für den „Future Mobility Park“ arbeiten der Kreis Düren, die StädteRegion Aachen, Aldenhoven, Alsdorf, Linnich und Baesweiler zusammen. Auf der Expo Real in München wird die Absichtserklärung unterzeichnet.

08.10. Bürgermeister Pierre Froesch bespricht auf der „Expo Real“ in München mit den Planern

von ROSSMANN den weiteren Verlauf zum Bau des Drogeriemarktes in Setterich, dessen Bau 2025 starten soll.

08.10. Das Grenzlandtheater Aachen spielt „Die Comedian Harmonists“.

10.10. Dank- und Denktettelaktion vor der Kita Weltentdecker. Auch vor den Kitas „Paradiso“ und „Löwenburg“ werden Dank- und Denktettelaktionen durchgeführt.

14.10. Spatenstich für den neuen Unternehmensstandort der Achenbach Buschhütten Holding GmbH in der Werner-Heisenberg-Straße.

14.10. Das Familienbüro der StädteRegion Aachen eröffnet eine Anlaufstelle in der Roskaul.

16.10. Chris Hopkins gastiert mit den International Swing Stars beim Jazzclub Baesweiler.

22.10. Preisverleihung des Kreidewettbewerbs im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche: 1. Platz für das Familienzentrum „Sonneschein“, 2. Platz für die Kita „Farbenspiel“, 3. Platz für das evangelische Familienzentrum „Engelhaus“.



Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Seit 1966

Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau



aus eigenem Anbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 024 01 / 60 67 77

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 + 14.30-17.00 - Sa. 09.00-13.00
Mittwochnachmittag geschlossen

500
Mitarbeiterinnen
neu
eingestellt



Obst und Gemüse
aus eigenem Anbau

Kartoffeln
spezielle Sorten im Angebot

Neu! Unser Hofladen-Automat
täglich von 8 - 20 Uhr geöffnet



Erste Hundenauslaufwiese im Baesweiler Stadtgebiet in Setterich eröffnet



Stadt Baesweiler und Westconnect unterzeichnen einen Kooperationsvertrag zum Glasfaserausbau in Baesweiler



Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW überreicht der URE WohnRaum II GmbH einen Förderbescheid

23.10. Die Stadt Baesweiler ehrt und verabschiedet Mitarbeitende.

23.10. Kinder lernen bei Wassergewöhnungskursen des RegioSport-Bunds Aachen, in Kooperation mit der Stadt Baesweiler und weiteren Partnern, in den Herbstferien dank der DLRG spielerisch das Element „Wasser“ kennen.

25.10. Angebot „Coding for Kids“ in der Stadtbücherei.

25.10. Neue Homepage der Baesweiler Bürgerstiftung geht online.

26.10. Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler.

29.10. Großbrand im Metzgereibetrieb Lowis im Gewerbegebiet. Ein Großaufgebot der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler ist mit Unterstützung der Kräfte der Feuerwehren der StädteRegion Aachen, des Kreisbrandmeisters, des THW und des DRK über viele Stunden lang im Einsatz, um den Brand zu löschen.

November

03.11. Familienspielefest in der Realschule Setterich.

04.11. Die erste Hundenauslaufwiese im Baesweiler Stadtgebiet wird in Setterich eröffnet.

07.11. Frank Küster tritt erneut bei „Kultur nach 8“ auf.

09.11. Veranstaltung „Igel im Gar-

ten ansiedeln“ im Quartiersbüro Kreativ in Kooperation mit dem Gewerbeverband Baesweiler und Heike Derichs von der Igelhilfe Baesweiler.

11.11. Vorlesetag in der Kita „Wolke 27“.

13.11. Die Handwerksbetriebe e-line GmbH, Lürken & Slomka Bedachungen GmbH und Höppener GmbH organisierten zum wiederholten Mal den Handwerker Golf Cup. Aus dem Erlös einer Tombola kann eine Summe von 4.000 Euro erzielt werden. Dieser Betrag wird zu Gunsten der Baesweiler Bürgerstiftung gespendet.

13.11. Stadt Baesweiler und Westconnect unterzeichnen einen Kooperationsvertrag zum Glasfaserausbau im Stadtgebiet Baesweiler: Nach dem Ausbau beträgt die Glasfaserquote in Baesweiler 99,6 %.

14.11. Bürgermeister Pierre Froesch liest den Kindern im Familienzentrum „Sonnenschein“ am Vorlesetag Bücher vor.

18.11. Die Bundestagsabgeordnete Catarina dos Santos-Wintz und Bürgermeister Pierre Froesch eröffnen die Wanderausstellung des Deutschen Bundestags im PZ des Gymnasiums.

19.11. Bei einer Sondersitzung des Rates der Stadt Baesweiler werden Jürgen Burghardt, Willy Feldeisen, Wolfgang Lankow, Christoph Mohr, Mathias Puhl und Wolfgang Scheen

für ihre 25-jährige Ratszugehörigkeit geehrt.

20.11. Der Heimat-Preis 2024 wird verliehen: Den ersten Platz belegt die Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich, der zweite Platz geht an die St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf, der dritte an die Behinderten-Sportgemeinschaft Baesweiler.

23.11. Weihnachtlicher „Handlettering-Workshop“ in der Stadtbücherei.

26.11. Der Westenergie-Klimaschutzpreis wird verliehen: 1. Platz für das Familienzentrum St. Andreas, 2. Platz für die GGS Grengracht, Teilstandort Beggendorf, 3. Platz für die DRK-Kita „Panama“.

28.11. Das Töfte Theater spielt das Kindertheaterstück „Weihnachten auf dem Leuchtturm“ in der Baesweiler Burg.

28.11. Die EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH erneuert im Rahmen einer Modernisierungsmaßnahme ihre Ladesäulen in Baesweiler.

29.11. Das 22. BioTec-Meeting steht unter der Überschrift „Biotechnologie als Zugang zu neuer Wertschöpfung“ – die Rolle der Biotechnologie in der klimaneutralen Kreislaufwirtschaft.

29.11. Die Stadt Baesweiler gibt das Programm anlässlich des Jubiläums „Wir. Eine löwenstarke Gemeinschaft. 50 Jahre Stadtrechte Baesweiler“ bekannt. Für 2025 sind zahlreiche Veranstaltungen unter dem Motto geplant.

Dezember

05.12. „Kultur nach 8“: Lucy van Kuhl mit „Auf den zweiten Blick“.

09.12. Nachdem Anfang des Jahres bereits einige Mitarbeitende der Verwaltung in die BürgerMitteBaesweiler (BMB) umgezogen waren, ziehen nun auch die weiteren Verwaltungsmitarbeitenden in das Gebäude in der Mariastraße 2. Die „offizielle“ Eröffnung ist für das Frühjahr 2025 geplant.

10.12. Kita-Kinder der DRK-Kindertagesstätten schmücken den Tannenbaum in der Stadtbücherei Baesweiler.

12.12. Die Fred Pfenning GmbH & Co. KG bedenkt auch in diesem Jahr die Baesweiler Bürgerstiftung mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.500 Euro.

12.12. Staatssekretärin Silke Krebs aus dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW überreicht Förderbescheide im Wert von über 15 Millionen Euro für das wichtige Forschungsprojekt „GREEN EPI-TAXY“, u.a. an die Baesweiler Firma Element 3-5.

12.12. Im Rahmen der Kampagne des Landesintegrationsrates NRW „Mehr als Du siehst“ haben die Stadt Baesweiler und der Integrationsrat zu einer Impulsveranstaltung eingeladen.

12.12. Am Ortseingang in Beggendorf beginnt die Baumaßnahme an der Goethestraße zur Verbesserung der Situation des Radverkehrs und zur Herstellung der Barrierefreiheit an der Bushaltestelle „Am Ringofen“.

15.12. Im Quartiersbüro Kreativ können Besucherinnen und Besucher am verkaufsoffenen Sonntag Weihnachtsdekoration „upcyclen“.

16.12. In Setterich wurde die neue Bushaltestelle „Wolfsgasse“ eingerichtet.

17.12. Lesung in der Stadtbücherei: Elke Pistor liest aus „Ein Weihnachtsmann für alle Fälle“.

18.12. Bürgermeister Pierre Froesch dankt den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler der Baesweiler Tafel sowie den Spenderinnen und Spender bei der Weihnachtskisten-Aktion.

23.12. Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW, kommt nach Baesweiler und überreicht der URE WohnRaum II GmbH einen Förderbescheid. 69 Wohneinheiten und drei Gewerbeeinheiten entstehen in Setterich an der Ecke Haupt-/Bahnstraße.

Vertrauen Sie dem Profi
seit über 90 Jahren

Rollläden für Selbstholer
Energie sparen
Einbruchschutz · Fenster + Türen
Sonnenschutz · Insektenschutz
Rolläden · Tore
Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de



Förderbescheid für die Element 3-5 GmbH

Die Staatssekretärin des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Silke Krebs, hat kürzlich einen Förderbescheid für das wichtige Forschungsprojekt „GREEN EPITAXY“ überreicht. In dem Projekt der im Baesweiler Gewerbegebiet ansässigen Firma Element 3-5 GmbH wird ein Herstellungsprozess zur umweltverträglichen Produktion von Verbundhalbleitern erforscht, bei dem unter anderem deutlich geringere Temperaturen erforderlich sind. Es sollen zudem bis zu 90 Prozent der

Herstellungskosten gespart werden.

Das Strukturwandelprojekt hat entscheidende Bedeutung für die künftige Fertigung von Verbundhalbleitern. Diese Bausteine werden unter anderem in E-Mobilen, Ladeteilen von Smartphones und auch modernsten Displays eingesetzt.

Entgegengenommen wurde der Förderbescheid vom Verbundkonsortium aus Unternehmen und Forschern im Rheinischen Revier: der ELEMENT 3-5 GmbH (Baeswei-

ler), dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik (Aachen) und der NMWP Management GmbH (Zülpich). Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier, Bürgermeister Pierre Froesch und der Koordinator des Projekts und Geschäftsführer der Element 3-5 GmbH, Dr. Volker Sinfoff, haben das Vorhaben in der Feierstunde genauer erläutert.

„Es ist nicht übertrieben, wenn man sagt: Der Firma ist es mit der Schaffung eines neuen Herstellungsprozesses gelungen, den Halbleitermarkt zu revolutionieren. Es ist eine

wissenschaftliche und technologische Neuheit, von der langfristig sicherlich jede und jeder von uns und auch Menschen weltweit profitieren werden. Es wird sicherlich nicht „nur“ Baesweiler und die Region als Forschungs- und Technologiestandort weiter etablieren, sondern auch ein Vorzeigeprojekt für das Land Nordrhein-Westfalen und die gesamte Bundesrepublik sein und ebenso die Wirtschaft stärken“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch bei der symbolischen Übergabe des Förderbescheides durch die Staatssekretärin Silke Krebs.

Ausbildungs- und Praktikantenbörse 2025

„AZuBI – Aktion Zukunft – unsere Baesweiler Initiative“

Die Ausbildung und die Sicherung der Fachkräfte zählt zu den größten Herausforderungen der nächsten Jahre. Nicht nur Handwerksbetriebe müssen sich darauf einstellen, ihre Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit zu erhalten und für Nachwuchskräfte attraktive Arbeitsbedingungen zu entwickeln.

Im Rahmen unserer Ausbildungs- und Praktikantenbörse „AZuBI“ schlagen wir seit vielen Jahren eine Brücke zwischen Betrieben, die ausbilden möchten, und jungen Leuten, die vor der Frage stehen: Was will ich werden? Wo kann ich mich bewerben? Unsere Aktion hat sich über die Jahre erfolgreich entwickelt und wir werden unsere Zielsetzungen weiterhin verfolgen.

„Auch für das Jahr 2025 möchten wir durch unsere Ausbildungs- und Praktikantenbörse „AZuBI“ zum einen dazu beitragen, jungen Menschen, die vor ihrem Schulabschluss stehen, bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikantenplatz in Wohnortnähe behilflich zu sein. Zum anderen möchten wir die Betriebe in unserem Stadtgebiet aber auch bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden unterstützen“, so Bürgermeister Pierre Froesch. Ca. 400 Betriebe im Stadtgebiet Baesweiler sind im Dezember 2024 angeschrieben worden. Die gemeldeten Ausbildungs- und Praktikantenplätze sind zwischenzeitlich zusammengestellt worden und werden **ab Montag, 03. Februar 2025, im its Baesweiler, Arnold-Sommerfeld-Ring 2 (Gewerbegebiet)**, während der **Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr)** veröffentlicht.

„Ich lade zu einem Besuch der Ausbildungs- und Praktikantenbörse sehr herzlich ein. Anders als in anderen Städten findet die Börse nicht nur an einem einzigen Tag statt, die zahlreichen Informationen stehen den jungen Leuten bis Mitte des Jahres zur Verfügung. Natürlich ist es sinnvoll, sich frühzeitig zu informieren, denn wenn einem Betrieb eine gute Bewerbung vorliegt, ist der Ausbildungsplatz schnell besetzt. Anfragen zu diesem Thema werden von meiner Mitarbeiterin im its – Frau Ute Grasekamp, 02401/8050 – jederzeit gerne beantwortet“, so Bürgermeister Pierre Froesch.

SCHULZEIT
ZU ENDE!
WAS NUN?

Unsere Börse – rund um den Start ins Berufsleben – bietet Tipps und Anregungen zu

- Ausbildungsberufen
- Ausbildungsbetrieben
- Praktikantenplätzen
- Aus- und Weiterbildungsangeboten

Wo: its Baesweiler
Arnold-Sommerfeld-Ring 2 (Gewerbegebiet)

Wann: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
(Fr. ab 14.00 Uhr keine Beratung)

Weitere Informationen unter:
02401 8050 oder info@its-center.de

Start: 03. Februar 2025

Die tollen Tage in Baesweiler



Die Jecken übernehmen die Macht

„Rathausstürmung“ in Baesweiler

An Fettdonnerstag, 27. Februar, geht es wieder gegen 10.11 Uhr los. Angeführt von den Tollitäten und Präsidenten der Karnevalsvereine wollen die Baesweiler Jecken Bürgermeister Pierre Froesch, der sich gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vehement zur Wehr setzen wird, in der BürgerMitte-Baesweiler, Mariastraße 2, entmachten. Nach einem harten Gefecht wird er dann voraussichtlich die Schlüssel für das Verwaltungsgebäude für die jecke Zeit abgeben müssen und sich den Narren ergeben. Nach der Erstürmung ziehen die Tollitäten und Karnevalsgesellschaften zum Festzelt auf dem Parkplatz am Feuerwehrturm, um dort um 11.11 Uhr offiziell in die jecken Tage zu starten.

Schlüsselübergabe in Setterich

Der Karnevals-Ausschuss Setterich 1979 e.V. (K.A.S.) feiert an Fettdonnerstag, 27. Februar, nach dem Besuch der Settericher Kindergärten, ab 11 Uhr in seiner „Hofburg“, der Sparkasse (Hauptstraße 79), mit einem närrischen Programm. Gegen 12 Uhr wird Bürgermeister Pierre Froesch auch in Setterich das Zepter für die tollen Tage aus der Hand geben und Marktprinzessin Nina (Gerlach) und Kinderprinzessin Emily (Tritt-Cutri) den Schlüssel überreichen.

Karnevalszüge in Baesweiler

01.03.2025, Nelkensamstag

Stadtteil Beggendorf (Veranstalter: KG Rot-Weiße Funken Beggendorf e.V.)

Zeitraum: 16.00 bis 18.00 Uhr

Marschweg: Langgasse (Aufstellung) - weiter Langgasse - Cäcilienstraße - Lindenstraße - Pankratiusstraße - Waidmühlenstraße - Goethestraße - Carl-Alexander-Straße - Hubertusstraße - Lindenstraße - Cäcilienstraße - Langgasse (Auflösung)

02.03.2025, Tulpensonntag

Stadtteil Baesweiler (Veranstalter: Festkomitee Baesweiler Karneval 1976 e.V.)

Zeitraum: 13.00 bis 17.00 Uhr

Marschweg: Mariastraße/Peterstraße (Aufstellung) - weiter Peterstraße - Kapellenstraße - Herzogenrather Weg - Carlstraße - Reyplatz - Kückstraße - Easingtonstraße - Burgstraße - Breite Straße - Albert-Schweitzer-Straße - Reyplatz - Kückstraße - Löffelstraße - Kirchstraße - Peterstraße - Parkplatz „Am Feuerwehrturm“ (Auflösung)

03.03.2025, Rosenmontag

Stadtteil Oidtweiler (Veranstalter: Ortsring Oidtweiler)

Zeitraum: 10.30 bis 13.00 Uhr

Marschweg: Zur Steinzeit (Aufstellung) - Bahnhofstraße - Pastor-Strang-Straße - Kirchgasse - Martinstraße - Im Kamp - In den Füllen - Alsdorfer Straße - Eschweilerstraße - Bahnhofstraße (Auflösung)

Alkohol im Straßenkarneval

An den „tollen Tagen“ sind die Närrinnen und Narren wieder außer Rand und Band und feiern die für sie wohl schönste Jahreszeit.

Leider lässt sich feststellen, dass an diesen Tagen nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche gerne einmal zur Flasche greifen, sei es aus Gruppenzwang, sei es, um als erwachsen zu gelten. Die Bilder von betrunkenen Jugendlichen und Kindern haben in der Vergangenheit immer wieder Anlass zur Besorgnis gegeben. Nicht selten hat deren Verhalten auch zu einer gesteigerten Aggression gegen andere geführt. Dabei hat das Gesetz zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen ganz klare Regelungen gesetzt. Der Alkoholausschank bzw. Verkauf und die Weitergabe an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind nach dem Jugendschutzgesetz strengstens verboten. Dieses spricht ein klares Verbot zur Abgabe von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren aus. Ab 16 Jahren sind Bier und Wein sowie Mixgetränke mit Bier und Wein erlaubt. Harte alkoholische Getränke wie Schnäpse, Liköre und deren Mixgetränke (sog. branntweinhaltige Getränke) dürfen an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren weder abgegeben, noch darf ihnen der Konsum in der Öffentlichkeit erlaubt werden.

Auch in diesem Jahr finden die vom „Festkomitee Baesweiler Karneval“ organisierten Veranstaltungen im Festzelt im Bereich des Parkplatzes „Am Feuerwehrturm“ statt. Die Organisator*innen und Verkaufsstellen in der Nähe wurden wieder darauf hingewiesen, die vorgenannten Vorschriften strengstens einzuhalten, auch wenn die Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt haben, dass die Kinder und Jugendlichen die alkoholischen Getränke nicht vor Ort erhalten haben, sondern von anderen Stellen mit zum Straßenkarneval gebracht haben. Deshalb appellieren wir insbesondere an die Eltern, Verwandten, Bekannten und Freund*innen der Kinder. Unterstützen Sie uns und helfen Sie bitte mit, Kinder und Jugendliche zu schützen! Wenn nicht die Erwachsenen, wer sollte den Kindern dann ein Vorbild sein?!

Um einen reibungslosen Ablauf der Feierlichkeiten zu gewährleisten, sind auch in diesem Jahr wieder die Polizei, der Streetworker sowie das hiesige Ordnungsamt auf dem Veranstaltungsgelände vertreten. Dies soll zeigen, dass an den närrischen Tagen das Feiern für Jung und Alt im Mittelpunkt steht und die Stimmung nicht durch den Anblick sogenannter Schnapsleichen getrübt wird.



PODOLOGIE KORDEWINER
Fachpraxis für Podologie

2x im Herzen
der Städteregion!



Podologische Praxis Kordewiner
Inh.: Bastian Willms

Standort Alsdorf
Luisenstraße 16
52477 Alsdorf
02404 - 955 740 5

Standort Baesweiler
Bahnhofstraße 89
52499 Baesweiler
02401 - 895 290

info@podologie-alsdorf.de

Seniorenlotsenschulung in Baesweiler

Schulungsangebot

Die Zahl der älteren und hochaltrigen Menschen steigt auch in Baesweiler jedes Jahr. Mit dem zunehmenden Alter steigt oft auch der Unterstützungs- und Hilfebedarf der Menschen. Der Wunsch der meisten Menschen ist es, trotz eines höheren Unterstützungsbedarfes, möglichst lang selbstbestimmt und selbstständig zu leben. Doch ist es für den Einzelnen häufig schwierig, die passende Hilfe und Unterstützung zu finden, um dies möglich zu machen. Dies stellt die Betroffenen und ihre Angehörigen nicht selten vor große Herausforderungen.

Es stellen sich Fragen wie: Wie beantrage ich einen Pflegegrad? Wer kann mich im Haushalt unterstützen? Benötige ich eine Vorsorgevollmacht? Welche Möglichkeiten der häuslichen Pflege gibt es?

Dies sind nur einige Fragen, mit denen sich viele ältere Menschen beschäftigen. Dabei geht oft wertvolle Zeit verloren, bis die Ratsuchenden die richtigen

Ansprechpartner*innen und Hilfen gefunden haben.

Deshalb sucht die Stadt Baesweiler Interessierte, die ehrenamtliche Seniorenlotsinnen und Seniorenlotsen werden wollen, um so die älteren Menschen im Stadtgebiet als sogenannte Wegweiser zu unterstützen, schnell die richtige Hilfe zu finden.

Wenn Sie am Thema Alter und Pflege interessiert sind, sich vielleicht schon um einige ältere Angehörige, Nachbar*innen und Freund*innen kümmern, dann ist vielleicht die geplante Seniorenlotsenschulung für Sie eine Möglichkeit, Ihr Wissen zu erweitern und so eine kompetente Ansprechperson in ihrem Stadtteil zu werden.

Seniorenlotsinnen und Seniorenlotsen zeigen älteren Menschen und deren Angehörigen individuell die richtigen Wege auf. Sie geben erste Hinweise zu Anlauf- und Beratungsstellen, zu Anbietern von

Dienstleistungen, zu Entlastungsangeboten und sozialrechtlichen Grundlageninformationen. Seniorenlotsinnen und Seniorenlotsen ersetzen dabei keine professionelle Beratung, vielmehr ergänzen Sie das bestehende Angebot.

Die Stadt Baesweiler beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit der Pflegeberatungsstelle der StädteRegion Aachen und in Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle Baesweiler-West und dem „Haus Setterich“ eine Seniorenlotsenschulung anzubieten.

An acht Terminen wird den angehenden Seniorenlotsinnen und Seniorenlotsen praxisbezogenes Wissen vermittelt. So wird über den Umgang mit demenziell veränderten Menschen, das Wohnen im Alter sowie über die Möglichkeiten über Entlastungs- und Hilfsangeboten im Bereich der Pflege informiert. Darüber hinaus werden Vorsorgetipps im Alter vorgestellt sowie Leistungen der Sozial-, Kran-

ken- und Pflegekassen bei zunehmendem Hilfebedarf erläutert.

Die Seniorenlotsenschulungen beginnen am **19.03.2025** und enden nach **acht Terminen** mit einer Zertifikatsverleihung am **28.05.2025**. Die Schulungen finden immer **mittwochs** von **17.00 Uhr bis 19.30 Uhr** statt. Die ersten vier Schulungstermine werden in den Räumen der Seniorenresidenz „Am CarlAlexanderPark“ in Baesweiler durchgeführt. In den Osterferien pausiert die Schulung. Nach den Ferien wird die Schulung in den Räumen des DRK im „Haus Setterich“ fortgesetzt.

Das Schulungsangebot ist kostenfrei. Bürgerinnen und Bürger, die sich als ehrenamtliche Seniorenlotsinnen und Seniorenlotsen engagieren möchten, können sich bis zum 28.02.2025 telefonisch bei der Stadt Baesweiler unter 02401/8000 anmelden.

Tanz in den Frühling

Tanztee für Seniorinnen und Senioren

Die Stadt Baesweiler lädt auch in diesem Frühjahr zum „Tanz in den Frühling“ bei Kaffee und Kuchen herzlich ein.

Sonntag, 30. März 2025

Ort: Burg Baesweiler, Burgstraße 16
Zeit: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Eintritt
frei!**

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der Katholischen Frauengemeinschaft St. Petrus und dem Bistrorant „Löwenherz“.

Aus organisatorischen Gründen wird um
Anmeldung bis zum 21.03.2025 gebeten:
02401/8000 oder senioren@baesweiler.de



Anlaufstelle Baesweiler-West

Wieder neue Termine
für den Handyführerschein frei

Sie haben zu Weihnachten ein neues Handy oder Tablet geschenkt bekommen und sind überrascht, wie viele verschiedene Funktionen es gibt? Oder Sie wollen sicherer werden im Umgang mit Ihrem Gerät?

Dann nutzen Sie das Angebot „Handyführerschein“ des Helene-Weber-Hauses in der Anlaufstelle Baesweiler-West, Roskaul 75. Der Fachreferent Thomas Graff berät und unterstützt 14-tägig, ab dem 06.01.2025, nach vorheriger Terminvereinbarung. Die individuelle Beratung und Hilfestellung findet in Einzelterminen statt.

Die Termine an den Beratungstagen sind von 10.00 bis 10.45 Uhr, 10.45 bis 11.30 Uhr sowie 11.30 bis 12.15 Uhr.

Ihren persönlichen Termin können Sie telefonisch beim Helene-Weber-Haus unter 02402/95560 vereinbaren.

Das Angebot ist kostenfrei.

Pflege Sa-Bine Kückstraße 54 52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pflegender Angehöriger



02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen

Kultur nach 8

Donnerstag,

06.

Februar 2025

20.08 Uhr

Burg Baesweiler



Martin Fromme

„Glückliches Händchen“

Am 06.02.2025 präsentiert Martin Fromme sein Programm „Glückliches Händchen“. Wer kann schon von sich behaupten, ein „Glückliches Händchen“ zu haben? Wenn nicht Martin Fromme, wer dann? Comedy mit einer klaren Haltung. Und das will schon etwas heißen, bei eindeutiger Schiefelage. Was ist zurzeit wichtiger als ein klares Statement zur Diversität? Kunst und Kultur sollte die Kraft haben zu verändern. Nachhaltig. Ohne erhobenen Zeigefinger. Sondern ungehemmt, emphatisch, rotfrech, wertschätzend, authentisch.

Der Mann, der seit 1986 die Bühnen Deutschlands für sich entdeckt hat, der seit 2011 beim MDR die TV-Sendung „Selbstbestimmt!“ moderiert und unter anderem bei der famosen Fernsehunterhaltung „Stromberg“ als Gernot Graf mitmachte, hat das Buch „Besser Arm ab als arm dran“ geschrieben, ein Umgangsratgeber, für den ihm die Teerung und Federung garantiert gewesen wäre, hätte er nicht selbst eine Körperbehinderung.

Martin Fromme hinterfragt ironisch Vorurteile und provoziert mit seinen Statements, z.B. den klaren Verhaltensregeln im Umgang mit Menschen mit Behinderung und baut gleichzeitig eine Brücke: Einfach mal über die eigenen Unzulänglichkeiten lachen und so zur Normalität finden.

Viele Schwerbehinderte werden im alltäglichen Leben kaum wahrgenommen, Fromme zwingt uns hinzuschauen. Er konfrontiert uns, spricht laut aus, was wir nicht zu fragen wagen. Sein Witz changiert zwischen bissig, feinsinnig, skurril bis hin zu einer tiefen Berührung. Sein Humor baut Ängste ab und bricht mit den Tabus, über Grenzen hinweg. Indem man über ein Tabu lacht, wird sofort das Thema entmystifiziert, und das ist natürlich. Man lacht über sich, egal ob behindert oder nichtbehindert – und das ist das Hervorragende dabei.

Donnerstag,

06.

März 2025

20.08 Uhr

Burg Baesweiler



Anne Folger

„Spielversprechend“

Am 06.03.2025 gastiert Anne Folger mit ihrem neuen Programm „Spielversprechend“ in Baesweiler. Sie reist überall hin, wo Wünsche offen sind, sammelt Regentropfen auf Fahrgastformularen und Bonuspünktchen auf

Tagträume. Ist achtsam geteilt durch acht einsam? Hält Gurkensaft die Träume frisch oder darf man sich direkt verzehren? Wo findet man echte Talismänner? Je nach Ausgangslage springt Frau Folger als Rechtsbeistand Pour Adeline ein, komponiert Musik die Fahrstühle lieben würden und trennt sich konsequent von schlechter Laune.

Ihr Motto: Egal wo das Leben stattfindet, es will gespielt werden!

Wer die preisgekrönte Entertainerin mit der feinen Beobachtungsgabe schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung aus Kabarett, Geschichten, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Kompositionen sind. Blitzgescheit, charmant, frech und hintergründig. Mit Kunst im Herzen, Musik im Bauch, Schalk im Nacken und scharfer Zunge ist dieser Abend vor allem eines: Spielversprechend!

Die Karten für **beide** Veranstaltungen jeweils zum Preis von 15,00 Euro sind in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, in der Stadtbücherei, Burgstraße 16, oder an der Abendkasse erhältlich.



Groteclaes Aachen

Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Werner-Heisenberg-Straße 8
52499 Baesweiler

0241 / 99004200
info@groteclaes.com

www.groteclaes.com



95 Jahre Groteclaes

Grenzlandtheater



Montag,

10.

Februar 2025

20.00 Uhr

PZ Baesweiler



Schauspiel mit Musik von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Sipal

„Istanbul“

Was wäre, wenn das Wirtschaftswunder nach dem Zweiten Weltkrieg nicht in Deutschland, sondern in der Türkei stattgefunden hätte? Wenn deutsche Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter geholfen hätten, die Türkei wiederaufzubauen – und nicht umgekehrt? Dieses spannende Gedankenspiel liegt dem Stück zugrunde.

In Szenen auf Deutsch und Liedern auf Türkisch erzählt „Istanbul“ eine tragikomische Geschichte von der Suche nach Glück, Liebe und Heimat. Die Lieder Sezen Aksu, der Begründerin und Grande Dame des türkischen Pop, stehen dabei Pate.

Tickets zum Preis von 20 €, Teilzahler 10 €, können in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, erworben werden.



AUS DEM STADTARCHIV

Genossenschaften in Baesweiler

Von Klaus Peschke

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.“ So lautete das Credo, wie es von Friedrich Wilhelm Raiffeisen im 19. Jh. formuliert wurde. Seine Idee wurde in der Gründung von Genossenschaften verwirklicht. Die erste genossenschaftliche Vereinigung hier bei uns war die Spar- und Darlehenskasse in Beggendorf, die 1897 mit 26 Korbmachern als Anteilseignern gegründet wurde. Ihr Ziel: Gemeinsamer Einkauf von Rohmaterialien und Vertrieb der Fertigwaren. Leider war ihnen kein Erfolg beschieden. Durch die aufkommende industrielle Fertigung war die aufwendige handwerkliche Herstellung von Körben zu teuer. Bei dem Konkurs und der Liquidation der Genossenschaft 1909 wurden die Geschäftsanteile der Mitglieder wertlos, sie mussten sogar einen Teil der Schulden mit abtragen. Zwei weitere für Baesweiler wichtige Genossenschaften werden hier mit ihren Spuren in den Akten des Stadtarchivs beschrieben.

Consum

So mancher Leser dieser Zeilen wird vielleicht im letzten Consum-Laden noch eingekauft haben. Die Handelsgenossenschaft hieß damals Coop, befand sich im Eckhaus Peterstraße/Kirchstraße. Der Verkauf wurde in den 1980er Jahren eingestellt. Der „Consum-Verein-Eintracht“ war der Vorläufer dieser Genossenschaft.

Günstige Preise

Das Bestreben gemeinnütziger Consum-Genossenschaften war es, Waren des täglichen Bedarfs zu günstigen Preisen an ihre Mitglieder zu liefern. Solche Vereinigungen entstanden um 1900 vor allem da, wo sich Gewerkschaften gebildet hatten, die sich um die Organisation kümmerten. Auch um damit neue Mitglieder für sich zu werben, hier im Bergbaugbiet des Wurmreviers natürlich unter den Bergleuten.

Zwietracht statt Eintracht

Der Start zur Gründung einer Genossenschaft in Oidtweiler begann mit einer heftigen Auseinandersetzung. In Würselen hatte sich 1903 bereits der „Consum-Verein-Eintracht“ gegründet. Dort ging die Initiative von Mitgliedern der „Christlichen Bergarbeitergewerkschaft“ aus, die dem politischen „Zentrum“ nahestanden. In Alsdorf hatte die „Freie Gewerkschaft“, die politisch der SPD zuzurechnen war, ebenfalls einen „Consum-Verein-Eintracht“ gegründet. In Oidtweiler trafen 1906 Vertreter beider Organisationen bei einer öffentlichen Werbe-Veranstaltung aufeinander. Sie warben jeweils für ihre Genossenschaft. Gleichzeitig warben sie aber auch für den Eintritt in ihre Gewerkschaft. Im Bericht von Baesweilers Polizeidiener Loogen, der die „verdächtige“ Veranstaltung zu überwachen hatte, war später zu lesen: „Die Redner bezeichneten sich gegenseitig als Lumpen, die Zwietracht unter den Arbeitern säen wollen.“ Und er stellte fest: „Eine Genossenschaft wurde an diesem Abend nicht gegründet.“ Noch im selben Jahr aber konnte die Consum-Genossenschaft Würselen 70 Bergleute in Übach für eine Vereinigung gewinnen, die dann 1908 weitere Verkaufsstellen in Baesweiler und Oidtweiler errichtete.

Mitglied werden

Ein Bewerber hatte die Aufnahmegebühr von 1 Mark und 30 Mark als Einlage zu zahlen. Nicht wenig. Zum Vergleich: Ein Bergmann musste damals dafür 5 Tage arbeiten. Zunächst



Friedrich W. Raiffeisen



Consum Eintracht 1906



Erste Genossenschaftssiedlung 1927/28

durften nur Mitglieder im Consum einkaufen, später jeder. Zum Consumverein Würselen und Umgebung gehörten 1912 schon 6 weitere Verkaufsstellen, die einen Jahresgewinn von 41.000 Mark auswiesen, davon 3.100 Mark in Baesweiler. Über die Verwendung des Gewinns entschied die Mitgliederversammlung.

Enteignung und Neubeginn

Den Machthabern ab 1933 war die Selbstorganisation der Arbeiter ein Dorn im Auge. Man betrachtete sie als sozialdemokratische Brutstätten, die gegen die Volksgemeinschaft gerichtet wären, und schränkte den Verkauf ein. 1935 wurden die Läden enteignet und das Vermögen der Deutschen Arbeitsfront zur Verwendung übergeben. Erst 1947 erhielt die Consum-Genossenschaft Würselen ihr Eigentum zurück. Sie eröffnete sofort wieder ihre Läden in der Breite Straße 48 und in der Kirchstraße 25. Aber die Konkurrenz der neu entstehenden Einzelhandelsketten und Misswirtschaft bei der Coop führten praktisch zu ihrem Ende in den 1990er Jahren. In Ostdeutschland soll es heute noch vereinzelt Consum-Läden geben.

100 Jahre Wohnungsbaugenossenschaft

Eine andere Vereinigung ist aber bis heute noch für ihre Mitglieder tätig, die „Baugenossenschaft Baesweiler eG“. Im nächsten Jahr kann sie ihr

100-jähriges Bestehen feiern, denn ihre Vorgängerin, die „Gemeinnützige Baugenossenschaft der Bürgermeisterei Baesweiler (eGmbH)“ wurde am 21.6.1926 in das Genossenschaftsregister eingetragen. Damit begann ein sehr erfolgreiches gemeinschaftliches Projekt zur Schaffung von günstigem Wohnraum in Baesweiler. Bis 1945 errichtete die Gesellschaft 182 Wohnhäuser. Aber zurück in die Zeit der Gründung.

Bergleute brauchen Wohnungen

Schon kurz nach den ersten Abteufarbeiten 1908 zum Bau der Grube Carl-Alexander begann die Zechenleitung mit einem großen Wohnungsbauprogramm für ihre Arbeiter. Dafür hatte sie große Flächen im ganzen Gemeindegebiet auf Vorrat erworben. Im Stammwerk in Völklingen hatte man schon 1904 die „gemeinnützige Arbeiter Baugenossenschaft Völklingen“ gegründet. Die Familien erhielten dort preisgünstige Wohnungen zur Miete, die aber auch erworben werden konnten. Der Gedanke dahinter: Wer Eigentum hat, folgt nicht politisch radikalen Strömungen. In Baesweiler mussten die zukünftigen Bergleute erst noch angeworben werden: Mit der Bereitstellung von Werkswohnungen!

Bau-Boom der Zeche

Bis 1925 errichtete die Zeche Carl-Alexander als Bauherr große Siedlungen für ihre Bergmannsfamilien. Danach übertrug man der „Aachener Bergmanns-Siedlungsgesellschaft mbH“ (ABS) die Betreuung der Wohnungen und den weiteren Siedlungsausbau 1927 im Bereich Hermannstraße und Kapellenstraße/Peterstraße.

Wohnungsgenossenschaft Baesweiler

Die Gemeinde selbst hatte keinen Einfluss auf die Belegung von Wohnungen. Ferdinand Hahn, 1924 neu gewählter Bürgermeister, erkannte eine Chance. Zur Ankurbelung der Wirtschaft vergab die Reichsbank nämlich nach dem Ende der Inflation wieder Kredite für den Wohnungsbau. Selbst Bauträger für größere Wohnprojekte zu werden, war für die Gemeinde nicht möglich. So kam es zur Gründung der „Gemeinnützigen Baugenossenschaft Bürgermeisterei Baesweiler eG“ mit dem Ortsbürgermeister Wilhelm Braun als Aufsichtsratsvorsitzendem. Mit im Aufsichtsrat auch ein Vertreter der Zeche. Mitglieder der Genossenschaft wurden überwiegend Bergleute, das war aber keine Bedingung für die Mitgliedschaft.

An der Waad

Erstes großes Siedlungsprojekt war der Bau von 50 Wohnhäusern im Bereich An der Waad, Wolfsweg und Dilgenshof. Die Finanzierung von 600.000 RM wurde überwiegend mit günstigen Reichskrediten, einem Darlehen der Zeche und mit Eigenkapital aufgebracht. Viele dieser eindrucksvollen Häuser sind auch nach fast 100 Jahren noch vorhanden. Inzwischen auch in Privatbesitz.

Aktuell hat die Baugenossenschaft Baesweiler mit etwa 50 Teilhabern 157 Wohnungen im Eigentum mit etwa 10.000 m² Wohnfläche und 55 Garagen. Und auch in Zukunft wird die Genossenschaft weiter in Baesweiler tätig bleiben.

Stadtarchiv Sprechstunde

Die Sprechstunde im Stadtarchiv findet auf Anfrage statt. Termine können unter 02401/8000 vereinbart werden.



Ortsentscheid der 42. mini-Meisterschaften

Teilnehmer*innen am Gymnasium Baesweiler spielten um die besten Plätze

Auch Schulleiter Markus Fabricius ist begeistert vom hohen Interesse der Schülerschaft: „Es ist toll zu sehen, wie viel Spaß die Kinder an dieser Aktion haben und wichtig, sie zum Sporttreiben zu motivieren.“

Für die fünf Bestplatzierten heißt es nun, sich im Frühjahr 2025 beim Bezirksentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Unterstützt wurden die Organisatoren von den engagierten Sporthelfer*innen aus den Jahrgangsstufen 7-Q1. Sie halfen nicht nur beim Auf- und Abbau, sondern wurden als Schiedsrichter eingesetzt. „Ohne die Unterstützung der Sporthelfer wären wir aufgeschmissen“, stellte Sportlehrerin Christina Jumperitz fest, die das Turnier in Kooperation mit dem TTC indeland Jülich ins Leben rief.

Die Ergebnisse der mini-Meisterschaften 2024 in der Übersicht:

Mädchen Altersklasse 11 – 12 Jahre

1. Phoebe Schwager
2. Lena Rübben
3. Anna Schäfer

Mädchen Altersklasse 9 – 10 Jahre

1. Lilja Willnauer
2. Matilda Willnauer
3. Anna Büchel

Jungen Altersklasse 11 – 12 Jahre

1. Samuel Arzdorf Ramirez
2. Lucas Gronau
3. Andrei Maklaj

Jungen Altersklasse 9 – 10 Jahre

1. Anton Weirauch
2. Matteo Latten
3. Nico Ahrens

Die mini-Meisterschaften sind eine Nachwuchsgewinnungs- und Nachwuchsförderaktion des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB), speziell entwickelt für Kinder im Alter von zwölf Jahren oder jünger. Seit dem Auftakt im Jahr 1983 nahmen mehr als 1,5 Millionen Mädchen und Jungen an über 55.000 Ortsentscheiden teil, die sich Jahr für Jahr über die gesamte Republik verteilen. Nach den Ortsentscheiden können sich die Besten dann, über Bezirks- und Verbandsentscheide hinweg, für das Bundesfinale qualifizieren, das Anfang Juni 2025 ausgetragen wird.

Da in den letzten Jahren die Begeisterung der 5.- bis 7.-Klässler*innen so hoch war,

wurde dieses Turnier von der Schulleitung wieder unterstützt und am Gymnasium ausgetragen.

Insgesamt gingen am 21.11.24 in der Sporthalle des Gymnasiums Baesweiler 49 Mädchen und Jungen an den Start. „Die Veranstaltung war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg, für die Teilnehmenden und für die Schule“, bilanzierte Mike Küven. Der Präsident des TTC indeland Jülich freute sich über den regen Zuspruch: „Es waren wieder viele neue Gesichter dabei. Die Kinder hatten viel Spaß bei den mini-Meisterschaften. Wie im Vorjahr hatten wir mehr Anmeldungen als Plätze, sodass wir dieses Mal auch wieder ausloten mussten.“

Anmeldung zum Schuljahr 2025/26

Die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen finden Ende Februar 2025 statt und können zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Gymnasium Baesweiler

Im Zeitraum 24.02. - 07.03.2025 können die Anmeldeunterlagen dem Gymnasium Baesweiler übersandt werden. Es finden keine Anmeldegespräche statt, allerdings muss ab dem 12.02.2025 bei eingeschränkter oder fehlender Gymnasialempfehlung ein Termin für eine individuelle Beratung unter www.g-bw.de/beratung vereinbart werden. Diese Beratungsgespräche werden zwischen dem 24.02. und dem 07.03.2025 durchgeführt. Das Gymnasium bittet, folgende Unterlagen zur Anmeldung für die Klasse 5 auf dem Postweg an das Gymnasium Baesweiler, Otto-Hahn-Straße 16-18, 52499 Baesweiler zu senden bzw. zum vereinbarten Termin mitzubringen:

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular, Formular zur Gesundheit und Schwimmfähigkeit und Datenschutz
- ggf. Vollmacht der Sorgeberechtigten, die nicht im gleichen Haushalt leben
- Kopie des Halbjahreszeugnisses mit Schulformempfehlung
- Kopie der Geburtsurkunde oder Stammbuchauszug Ihres Kindes
- Anmeldezettel der Grundschule im Original
- Kopie aus dem Impfpass zum Nachweis des Masernschutzes oder Nachweis des Kinderarztes über den bestehenden Masernschutz

Achtung: Bitte die Unterlagen nicht klammern oder heften!

Weitere Informationen über das Gymnasium Baesweiler erhalten Sie auf der Homepage unter www.g-bw.de.

Die Formulare finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Gymnasiums. Bitte füllen Sie die Datei möglichst am PC aus und drucken sie dann aus. Nach Bearbeitung der eingegangenen Anmeldungen werden Sie auf dem Postweg benachrichtigt.

Realschule Baesweiler

Die Anmeldungen an der Realschule Baesweiler für das Schuljahr 2025/2026 werden für die Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahres Ende Februar 2025 angenommen.

Aus organisatorischen Gründen wird dringend darum gebeten, einen Termin unter der Telefonnummer 02401-51085, zu vereinbaren.

Bringen Sie bitte das Folgende mit:

- den ausgefüllten Anmeldeschein: Anmeldeschein online unter www.realschule-baesweiler.de verfügbar
- das letzte Zeugnis der Grundschule im Original plus einer Kopie
- den Anmeldeschein der Grundschule mit der Schulformempfehlung
- den Impfausweis mit dem Nachweis der Masernimpfung
- die Geburtsurkunde oder das Stammbuch
- ggfs. Sorgerechtsklärung

DAS ENGELHAUS SPIELT:

DIE ZÄNKISCHEN SCHWESTERN

AUTORIN: CLAUDIA DÄSLER

EIN THEATERSTÜCK FÜR ALLE
VON 3-99 JAHREN

**SAMSTAG, 22.03.2025
UM 15:00 UHR**

IM PZ DES GYMNASIUMS BAESWEILER

Kartenbestellung unter Tel. 02401 51888 oder E-Mail ev.fzengelhaus@ekir.de
oder an der Tageskasse. Kartenpreis 4 €, Tageskasse 5 €.

Der gesamte Erlös geht an den Förderverein des Familienzentrums.

Donnerstag,
30.
Januar 2025
16.30 Uhr
Burg Baesweiler



Das TROTZ-ALLEDEM-THEATER präsentiert

„Maunz' und Wuffs guter Tag“

Ein Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene von Timo Parvela mit fantasievollen Bildern, schlitzohrigen Handlungen sowie musikalischen und wortgewandten Spiel mit Kontrasten: menschlich, emotional und fesselnd umkreisen sich die beiden charmanten Hauptfiguren. Denn die Freundschaft des immer gut gelaunten Wuff und der Diva Maunz wird auf die Probe gestellt, als es den ganzen Tag regnet ...

Donnerstag,
20.
Februar 2025
16.30 Uhr
Burg Baesweiler



Das Kinderlieder-Mitmach-Theater Lila Lindwurm präsentiert

„Der Krachmacher“

Ein turbulentes Kinderliedermitmachtheater für Kinder ab 3 Jahren mit viel Spaß und Aktion zum Mitsingen, Mittanzen und Mitmusizieren. Lasst euch überraschen, wen der Krachmacher so alles unterwegs trifft: Fridolin, eine ganz besonders zu Vögeln freundliche Vogelscheuche, einen gefräßigen Bücherwurm, tanzende Hexen und, und, und ...

Infos und Kartenvorbestellung: christine.skrabal@staedteregion-aachen.de
<https://kindertheater.staedteregion-aachen.de/> · **Eintrittspreis: 4,00 € pro Person**

FIT KIDS

in Loverich

Spaß und jede Menge kindgerechtes
Fitnesstraining für 5- bis 8-Jährige

JEDEN SAMSTAG
VON 10 - 11 UHR
IN DER MEHRZWECKHALLE
IN LOVERICH

MEHR INFOS UNTER
www.fitness-verein-baesweiler.de

SEBASTIAN BRAUN
HEIZUNG & SANITÄR
☎ 02401-60 66 75 5
info@sb-heizung.de www.sb-heizung.de

PFLEGEDIENST Marques

- Beratungsbesuch nach § 37.3
- Grundpflege
- Krankenpflege
- Versorgung
- Behandlungspflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

- Reinigung der Wohnung
- Botengänge
- Begleitung

24-Stunden
Notrufpflege

Willibrordstraße 5-7 · 52499 Baesweiler-Floerich
Tel. 02401- 34 74 · Fax 02401- 80 16 681
www.marques-pflege.de



Die Saatgutbibliothek wird am 15. Februar eröffnet!

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum 50 Jahre Stadtrechte Baesweiler unter dem Motto „Wir. Eine löwenstarke Gemeinschaft“ wird in der Stadtbücherei eine Saatgutbibliothek eröffnet.

Was ist eine Saatgutbibliothek?

Im Frühjahr wird sogenanntes samenfestes Saatgut von alten Sorten der Arten Erbse, Bohne, Tomate, Salat und Gartenmelde zur „Ausleihe“ angeboten. Sie säen, pflegen, ernten und nutzen das Gemüse. Einzelne Pflanzen erhalten Sie bis zur Samenreife, ernten den Samen und bringen diesen zurück in die Bücherei, damit er dort im nächsten Jahr wieder entliehen werden kann.

So entsteht ein nachhaltiger Kreislauf der Erhaltung der Vielfalt, zu dem Sie beitragen, Wissen, Erfahrung und Freude inklusive. Gut für die Natur, für Sie ... und für Baesweiler.

Was bedeutet samenfest?

Vereinfacht gesagt bezeichnet samenfest Pflanzen, die in der Lage sind, selbst fruchtbare Samen zu bilden. Dadurch kann man aus der Pflanze Samen gewinnen, diesen über den Winter verwahren und im kommenden Frühjahr selbst gezeigten Samen verwenden, so, wie unsere Vorfahren dies jahrhundertlang praktizierten. In Geschäften



erhält man meistens sogenannte Hybrid-Samen, die jedes Jahr neu gekauft werden müssen.

Wie kann ich die Saatgutbibliothek nutzen?

Mit einem gültigen Ausweis der Stadtbücherei Baesweiler können Personen ab 16 Jahren maximal drei Saatguttüten entleihen. Das jeweilige Gemüse wird laut Anleitung angebaut und geerntet. Dabei gibt es auch Hinweise, wie man den entsprechenden Samen gewinnt. Zum Erntefest im Herbst bringt dann jeder den neu gewonnenen Samen zurück in die Bücherei. Dort kann er Anfang des kommenden Jahres wieder entliehen werden. Zusätzliche Kosten entstehen nicht.

Was passiert, wenn ich keinen Samen gewonnen habe?

Das ist kein Problem. In der Natur läuft nun mal nicht alles glatt. Dann darf man gerne im nächsten Jahr einen neuen Anlauf starten. Die



meisten werden mit der Saatgutbibliothek zum ersten Mal versuchen, neues Saatgut zu gewinnen. Es ist für alle ein spannendes Experiment.

Was mache ich, wenn ich Fragen habe?

Für alle Nutzerinnen und Nutzer der Saatgutbibliothek gibt es einen regelmäßigen Newsletter, in dem Hinweise und Tipps rund um das Saatgut gegeben werden. Also unbedingt die E-Mail-Adresse in der Bücherei hinterlegen! Außerdem bietet der Gartenbauverein Baesweiler regelmäßig Sprechstunden in der Stadtbücherei an. Dort finden sie kompetente Antworten – auch über die Saatgutbibliothek hinaus. Erstmalig findet diese Sprechstunde am 08.03.2025 von 10.30 bis 12.00 Uhr statt. Also gerne schon im Terminkalender notieren.

Soll ich wirklich mitmachen?

Aber natürlich! Gemeinsam mit dem VEN, dem Verein zur Erhal-

tung der Nutzpflanzenvielfalt, sind Gemüsearten ausgesucht worden, die für Anfänger geeignet sind. Die Stadtbücherei Baesweiler wird selber auch Tomaten ziehen und den Verlauf auf ihrem Instagram-Kanal dokumentieren. Außerdem sind „Wir. Eine löwenstarke Gemeinschaft“ und die Saatgutbibliothek ist umso erfolgreicher, je mehr Leute mitmachen.

Wann geht es los?

Die offizielle Eröffnung ist am Samstag, 15.02.2025, um 12.00 Uhr in der Stadtbücherei. Unter anderem wird Dr. David Spencer, Aachener Wissenschaftler, Biologe, Autor und Science Slammer einen humorvollen und informativen Überblick über Saatgutbibliotheken geben. Wer also noch einen letzten Denkanstoß braucht, sollte unbedingt dabei sein.

Kann ich auch später noch einsteigen?

Das Saatgut steht nach der Eröffnung der Saatgutbibliothek während der Öffnungszeiten zur Ausleihe bereit. Allerdings sind die Bestände begrenzt. Denken Sie auch daran, dass Ende Februar/Anfang März die ideale Pflanzzeit ist, auch, weil man einige Pflanzen vorzieht, bevor man sie im Garten oder auf dem Balkon einpflanzt.

regio it

Sparkasse Aachen

EWV
DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

STAWAG

UHL-Service
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / 41188 - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg

Dachdeckermeister
Michael Bloch

DACHDECKER-IMMER OBENAUF

Thomas-Edison-Str. 6a
52499 Baesweiler

Tel.: 0 24 01 / 60 30 80
www.dach-bloch.de

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei-Team

Dienstag,

11.

März 2025
20.00 Uhr

**Alte Scheune,
Burg Baesweiler**

Eintritt frei

Szenische Lesung mit Tim Präse

In diesem Jahr ist der 80. Jahrestag des Kriegsendes 1945. Dies nimmt der Spiegel-Bestsellerautor Tim Präse zum Anlass, an die letzten Helden, die sich gegen Hitler gewandt hatten, in Form einer szenischen Lesung zu erinnern.



Mutige Menschen rund um Claus Graf von Stauffenberg setzten am 20. Juli 1944 ein Zeichen des Widerstandes, sie begangen an diesem Tag ein Attentat auf Hitler. Das Attentat misslang bekanntermaßen, Hitler überlebte. In einem blutigen Racheakt ließ er daraufhin über 150 Widerstandskämpfer aus Militär, Politik, Kirche und Zivilleben ermorden. Deren Kinder sind heute die „letzten Stimmen des Widerstands“.

Tim Präse hat diese Töchter und Söhne besucht und ihnen zugehört: Welche Erinnerungen haben sie geprägt und welche Botschaften haben sie für unsere heutige Zeit? Eine Zeit, in der wir unsere Demokratie gegen radikale Kräfte schützen müssen und uns verantwortlich fühlen sollten.

Die Veranstaltung der Stadtbücherei Baesweiler in Kooperation mit der VHS Nordkreis Aachen kostet keinen Eintritt. Der Büchertisch wird gestaltet von der Buchhandlung Wild.



Volkshochschule
Nordkreis Aachen

Die „Garten-Sprechstunde“ in der Stadtbücherei



Gartenbauverein Baesweiler

Der Gartenbauverein Baesweiler unterstützt die Stadtbücherei mit kompetentem Fachwissen rund um das Thema Saatgutbibliothek sowie anderen Gartenthemen.

Haben Sie Fragen zur Aussaat, Pflege und Wachstum Ihres Saatgutes? Machen Ihnen Schädlinge im Garten zu schaffen oder möchten Sie wissen, wann man wie, welche Rose am besten schneidet?

Dann sind Sie bei uns goldrichtig, denn die „Profis“ des Gartenbauvereins sind ab sofort einmal monatlich in der Bücherei zu Gast und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Erstmals findet die „Garten-Sprechstunde“ am Samstag, 08.03., von 10.30 bis 12.00 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei statt, weitere Termine sind geplant. Kommen Sie gerne einfach vorbei.

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

**Kulturzentrum
Burg Baesweiler,
Burgstraße 16,
52499 Baesweiler**

Dienstag

14.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch

10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944

(Ausleihe),
02401/895644
(Beratung)

Telefax: 02401 / 895645

E-Mail:

stadtbuecherei@stadt.
baesweiler.de

WARRIOR CATS

Ein Tag rund um die berühmten Katzen voller Quizze,
Minispiele, Basteleien und garantiert viel Spaß

Für Menschen ab 10 Jahren

Samstag, 15. Februar 2025,

10.00-13.00 Uhr

in den Räumen der Stadtbücherei

Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich, da
begrenzte Plätze



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche nach Paragraph 37,3
- Hauswirtschaftliche Versorgung.
- Chronische Wunden
- PEG,- und Portversorgung

**24
Stunden**
Rufbereitschaft

Ramona Schulz

David-Hansemann-Str. 18 • 52531 Übach-Palenberg
Tel. 02451 / 9070860
info@ramonaspflegedienst.com
www.ramonaspflegedienst.com

Baesweiler • Übach-Palenberg • GK-Mitte

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen Sammlung und Leerung

Im Jahr 2025 werden die Abfuhrbezirke 1, 3, 4, 5 in einem 14-tägigen Rhythmus donnerstags abgefahren. Die Abfuhrbezirke 2, 6, 7, 8, 9, 10 werden in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.

Donnerstag	30. Januar 2025	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	07. Februar 2025	Bezirke 2, 6 – 10
Donnerstag	13. Februar 2025	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	21. Februar 2025	Bezirke 2, 6 – 10
Donnerstag	27. Februar 2025	Bezirke 1, 3, 4, 5
Samstag	08. März 2025	Bezirke 2, 6 – 10

Achtung, Verschiebung!



ACHTUNG! Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

**Mittwoch, den 26. Februar 2025,
in allen Bezirken!**

Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!).

Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- **als Bündel** (bitte nur mit Naturkordel bündeln),
- **in handelsüblichen Kraftpapiersäcken** oder
- **in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial

(z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken oder Pop-up-Säcken oder Baubütten können **nicht** abgefahren werden!

Wo Sie die amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders oder bei der AWA-Abfallberatung; Telefon: 02403 / 8766 - 353.



Qualität der Biotonne

Seit Sommer 2023 führt die RegioEntsorgung eine Überprüfung der Bioabfallqualität im Verbandsgebiet als Drei-Phasen-Modell durch:

- Phase 1 – Grüne Phase: Bürgerinformation
- Phase 2 – Gelbe Phase: Verwarnung und Verweis auf die Konsequenzen
- Phase 3 – Rote Phase: keine Leerung von verschmutzten Behältern

Diese ist mittlerweile erfolgreich abgeschlossen. Die Mitarbeiter der RegioEntsorgung haben mit einem Scan-Fahrzeug mindestens einmal in allen Gebieten der RegioEntsorgung die Inhalte der Biotonnen geprüft und Tonnenanhänger angebracht.

Auch in diesem Jahr führt die RegioEntsorgung die Überprüfung mit vier weiteren Scan-Fahrzeugen fort, die jedoch unangekündigt durch das ganze Verbandsgebiet fahren und die Bioabfallqualität überprüfen. Ab dem Zeitpunkt wird es keine drei Phasen mehr geben. Sollte ein Behälter einen bestimmten Grad der Verschmutzung/Fehlbefüllung aufweisen, wird er direkt mit einem roten Anhänger versehen und dementsprechend nicht geleert.

Alle Informationen erhalten Sie dazu bei der RegioEntsorgung unter <https://regioentsorgung.de/bio>.

Ab 2025 gilt beim Sperrgut: Altholz getrennt bereitstellen

Neue Regelung der RegioEntsorgung sorgt für effizientere
Verwertungsmöglichkeiten

Ab 2. Januar 2025 gibt es bei der RegioEntsorgung eine neue Regelung für alle, die ihr Sperrgut abholen lassen: Gegenstände aus Holz müssen getrennt vom übrigen Sperrgut bereitgestellt werden, denn beide Abfälle werden künftig zwar am gleichen Tag, aber in zwei getrennten und u.U. zeitlich versetzten Touren abgeholt und zu verschiedenen Anlieferstellen gebracht. „Zum Sperrgut zählen sperrige Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restabfalltonne passen und die Sie bei einem Umzug mitnehmen würden“, so Stephanie Pfeifer, Vorständin der RegioEntsorgung.

Warum eine getrennte Abfuhr?

Durch die getrennte Abfuhr kann das Altholz optimal zum Recycling (z.B. Spanplattenproduktion, Pellet-Herstellung) oder ggf. zur Energieerzeugung zur Verfügung gestellt werden.

Was gehört zum Altholz?

Bei Altholz handelt es sich um Möbelholz, z.B. Schränke (ohne Glaseinsatz und Spiegel), Holztische und Stühle, aber auch Arbeitsplatten aus Holz (Anbauteile aus Metall sollten abgebaut werden). Nicht zum Altholz gehören Materialien aus dem Außenbereich, die mit chemischen Mitteln beschichtet oder lackiert wurden, wie z.B. Terrassenholz, Zäune und Gartenhäuschen. Diese gehören ohnehin auch nicht zum Sperrgut und müssen über die Entsorgungszentren kostenpflichtig entsorgt werden.

Alle Fragen zur Abfuhr beantwortet der Service-Bereich der RegioEntsorgung unter 02403/55 50 666.

Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)



Im Jahr 2025 werden die Abfuhrbezirke in der Regel **vierwöchentlich an unterschiedlichen Wochentagen abgefahren: dienstags die Bezirke 1 und 2, mittwochs die Bezirke 5, 6, 7 sowie 8, 9, 10, donnerstags die Bezirke 3 und 4.**

Mittwoch	29. Januar 2025	Bezirk 8
Mittwoch	05. Februar 2025	Bezirke 5, 6
Samstag	08. Februar 2025	Bezirk V7
Donnerstag	13. Februar 2025	Bezirke 3, 4
Mittwoch	19. Februar 2025	Bezirke 9, 10
Dienstag	25. Februar 2025	Bezirke 1, 2
Mittwoch	26. Februar 2025	Bezirk 8
Donnerstag	06. März 2025	Bezirke 5, 6, 7

Achtung, Verschiebung!



• Heizung

• Sanitär

• Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriguez@t-online.de



Die Textilindustrie befindet sich auf Platz vier der ressourcenintensivsten Branchen weltweit. Ungeachtet dessen landeten 2019 rund 12,6 Millionen Tonnen Textilien (1,7 Mt Produktionsabfälle und 10,9 Mt post-consumer Abfälle) im Müll. Der Anteil von Kleidungs- und Schuhabfällen belief sich durchschnittlich auf 12 Kilogramm pro Person pro Jahr.

Um dem steigenden Aufkommen von Textilabfällen entgegenzuwirken und somit die Umwelt mehr zu schonen, trat pünktlich zum Jahreswechsel die neue Richtlinie der Europäischen Union zur Entsorgung von Textilien - die sogenannte **Getrennsammlungspflicht** - in Kraft.

Dies stellt sowohl Kommunen als auch Verbrauchende vor große Herausforderungen, denn bislang existieren nur wenig bis keine Verwertungsmöglichkeiten für verschlissene, verschmutzte oder beschädigte Textilien. Auch die Kapazitäten der herkömmlichen Sammelstellen sind begrenzt und insbesondere zur Sortierung von tragbaren und nicht tragbaren Textilien zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausreichend.

Um den Recyclingprozess langfristig zu verbessern und Ressourcenverschwendung zu reduzieren, ist es entscheidend, dass nur zerschlossene, verdreckte oder anderweitig kontaminierte Textilien zunächst weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden (EUWID 2024: 3). Gut erhaltene und wiederverwendbare Textilien müssen über die Altkleidercontainer abgegeben werden. So können einerseits eine Überlastung des Altkleidercontainersystems verhindert und gleichzeitig mehr Ressourcen geschont werden.

Folgende Textilien gehören in die Sammlung (sauber und gut verpackt):

- Gut erhaltene, tragbare und saubere Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Jacken, Mäntel, Schals, Mützen, Hüte, Handschuhe, Gürtel
- Haushaltswäsche, Handtücher, Bettwäsche
- Tischdecken, Gardinen, Wolldecken
- Gut erhaltene Schuhe (paarweise zusammengebunden)
- Plüschtiere

Folgende Textilien gehören nicht in die Sammlung:

- Verschmutzte, zerschlossene, beschädigte, nasse Kleidung
- Verschmutzte, einzelne oder defekte Schuhe
- Koffer, Körbe, Kleiderbügel, Einkaufstüten
- Skischuhe, Inliner, Schlittschuhe
- Putzlappen, Schneiderreste, Schaumstoffe
- Matratzen, Polsterauflagen, Teppiche

- Beheizbare Decken oder Kissen
- Bekleidung, Schuhe und Stoff-/Plüschtiere mit fest eingebauten elektrischen Funktionen

Derzeit wird an alternativen Lösungen zur Entsorgung von Textilabfällen gearbeitet. Denn das langfristige Ziel ist klar: Mehr Textilien aus dem Restmüll retten, die Recyclingquote verbessern und unsere Umwelt schützen.

Weitere Fragen beantwortet die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer 02403/8766-353 oder per E-Mail an abfallberatung@awa-gmbh.de.

Europäischer Wirtschaftsdienst GmbH (EUWID) (2024): „Getrennsammlungspflicht für Alttextilien gemeinsam und mit Weitsicht umsetzen“. Erschienen in Ausgabe 51/2024.



Bosswiller Alaaf!

Werden Sie Teil des ELTROPULS-Teams!

Eltropuls ist weltweit als einer der führenden Anbieter von Hightech-Plasmaanlagen bekannt.

Lassen Sie sich begeistern von den vielseitigen Möglichkeiten des Plasmanitrierens.

- Sie möchten in direkter Nähe zu Ihrem Wohnort arbeiten?
- Sie sehnen sich nach einem netten Team und Spaß bei der Arbeit?
- Sie suchen neue und spannende Herausforderungen?

Wir freuen uns auf Ihre Initiativbewerbung.

Bewerben Sie sich jetzt!

Telefon: 02401 8097-0
E-Mail: karriere@eltropuls.de
www.eltropuls.de

ELTROPULS

Eltro GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Anlagenbau GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Oberflächenveredelung
Arnold-Sommerfeld-Ring 1
52499 Baesweiler

Auszug aus dem Veranstaltungskalender vom 28.01.2025 - 12.03.2025

Wann? Was?

- 10.02.2025 Die Einschulung aus Sicht des Kinder- und Jugendarztes
- 10.02.2025 Töpferworkshop: Fantasien in Ton
- 11.02.2025 Englisch für Anfänger*innen mit geringen Vorkenntnissen
- 11.02.2025 Französisch (B1) ab Lektion 4
- 11.02.2025 Vinyasa Flow Yoga
- 13.02.2025 Orientalischer Tanz für Anfängerinnen und leicht Fortgeschrittene
- 13.02.2025 Yoga
- 13.02.2025 Achtsamkeitstraining für mehr Ruhe und Gelassenheit
- 13.02.2025 Bauch, Beine, Po, Rücken
- 13.02.2025 Französisch (A2) ab Lektion 3
- 13.02.2025 Let's enjoy English (A2.2)
- 13.02.2025 Englisch (A2) ab Lektion 4
- 14.02.2025 Vinyasa Flow Yoga
- 15.02.2025 Workshop: Ying Yoga und Klang im Winter
- 15.02.2025 Workshop: Mit Yoga und achtsamem Essen zu gesundem Körper und Geist
- 18.02.2025 Zumba® Fitness
- 12.03.2025 Demenzpartner-Schulung

Wo?

- Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Weltentdecker, Anmeldung unter 0241/51985180
- Baesweiler
- Baesweiler, Gymnasium, Raum 4108
- Baesweiler, Gymnasium, Raum 4105
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 2
- Baesweiler, Familiengrundschulzentrum Grengrachtschule, Grengracht 12, Aula
- Baesweiler, Familienzentrum Weltentdecker, Ringstr. 72
- Baesweiler, Familiengrundschulzentrum Grengrachtschule, Grengracht 12, Aula
- Baesweiler, Haus Setterich DRK, Emil-Mayrisch-Str. 20
- Baesweiler, Gymnasium, Raum 4105
- Baesweiler, Gymnasium, Raum 4108
- Baesweiler, Gymnasium, Raum 4108
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 2
- Alsdorf, VHS Übacher Weg 36, Raum 2.1
- Alsdorf, VHS Übacher Weg 36, Raum 2.1
- Baesweiler, Ev. Familienzentrum, Hans-Böckler-Str. 1a
- Baesweiler, Quartiersbüro „Kreativ“, Kückstr. 21



Eine Ausbildung für heute. Und morgen.

**Wir haben den Job,
den du dir vorstellst.
Bewirb dich jetzt:**

www.sparkasse-aachen.de/ausbildung
Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen

Mit Schwung ins neue Jahr: Das VHS-Frühjahrsprogramm 2025 ist da!

Liebe Baesweilerinnen
und Baesweiler,

das Warten hat ein Ende: Das neue Semester der Volkshochschule Nordkreis Aachen steht vor der Tür! Unser Frühjahrsprogramm 2025 ist prall gefüllt mit spannenden und bewährten Veranstaltungen, Workshops und Kursen – ein Blick lohnt sich auf jeden Fall. Mit rund 500 Angeboten möchten wir Sie begeistern und inspirieren.

Der Beginn eines neuen Jahres ist für viele Menschen die perfekte Gelegenheit, sich neue Ziele zu setzen: eine Fremdsprache lernen, kreative handwerkliche Fähigkeiten entdecken, mehr lesen, die Computerkenntnisse erweitern, einen gesünderen Lebensstil pflegen oder mehr Bewegung in den Alltag integrieren. Für all diese Vorhaben bieten wir die passenden Kurse und Veranstaltungen.

Ein besonderes Highlight ist die Lesung **„Wir Kinder des 20. Juli – die letzten Stimmen des Widerstands“**, die wir in Kooperation mit der Stadtbücherei Baesweiler anbieten.

Für alle, die sich im privaten oder familiären Umfeld mit dem Thema Demenz auseinandersetzen, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft der StädteRegion Aachen e.V. die **„Demenzpartner-Schulung“** an.

Für alle Yoga-Interessierten bieten wir unter anderem den Kurs **Vinyasa Flow an** – perfekt geeignet für Anfänger*innen, die Yoga für sich entdecken möchten, ebenso wie für Fortgeschrittene, die ihre Praxis vertiefen wollen.

Wer sich beruflich weiterentwickeln oder neu orientieren möchte, kann von unserem Angebot **„Professionell bewerben: Bewerbungsmappencheck“** profitieren.

Auch Tanzbegeisterte dürfen sich freuen! Unser Angebot reicht von **Orientalischem Tanz für Anfängerinnen** bis hin zu weiteren vielseitigen Tanzkursen, die sowohl Anfänger*innen als auch Fortgeschrittenen spannende Möglichkeiten bieten. Hier haben Sie die Gelegenheit, nicht nur Ihr Tanzbein zu schwingen, sondern auch Ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen.

Lassen Sie sich von unserem abwechslungsreichen Tanzprogramm inspirieren und finden Sie den Kurs, der perfekt zu Ihnen passt!

Für alle, die schon immer einen Töpferkurs ausprobieren wollten, haben wir in diesem Jahr etwas

Besonderes: einen **Töpfer-Workshop in Baesweiler!** Wer sich künstlerisch ausprobieren und mit Ton kreativ werden möchte,

sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Viele weitere Angebote finden Sie in unserem Druck-Programm (ausgelegt in der BürgerMitteBaesweiler und in der Buch-

handlung Wild) oder auf unserer Homepage:
www.vhs-nordkreis-aachen.de.

Wir freuen uns, Sie wieder an unserer Volkshochschule begrüßen zu können.



Ein Unternehmen mit Herz: Jährliche Unterstützung für soziale Projekte



Miriam Schmitz | Inhaberin

In einer Welt, die sich immer schneller dreht und in der vieles oft nur noch oberflächlich erscheint, ist es Miriam Schmitz ein großes Anliegen, den Fokus auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu legen. Die gebürtige Baesweilerin, die hier sowohl lebt als auch arbeitet, hat mit ihrem Unternehmen Bestattungen Miriam Schmitz nicht nur einen verlässlichen Partner für schwere Zeiten geschaffen, sondern auch ein Vorbild für gesellschaftliches Engagement.

Hilfe, die ankommt

Miriam Schmitz ist überzeugt: Anderen zu helfen, zuzuhören und auf die Mitmenschen zu achten, sollte in der heutigen Zeit nicht verloren gehen. Daher hat sie sich mit ihrem Unternehmen den sozialen Themen verschrieben. Ein Beispiel dafür ist die jährliche Spendenaktion, mit der Bestattungen Miriam Schmitz wichtige Institutionen unterstützt. Neben den eigenen Beiträgen wird auch ein Teil jeder Rechnung für wohltätige Zwecke bereitgestellt.

Am Ende eines jeden Jahres wird sorgfältig überlegt, welche Projekte Hilfe benötigen. So wurde die Kinderkrebshilfe unterstützt, um den kleinen Patientinnen und Patienten sowie ihren Familien in einer schweren Lebensphase zu helfen. Hospize erhielten Spenden, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase würdevoll begleiten zu können. Auch die Bürgerstiftung Baesweiler wurde bedacht, um wichtige lokale Projekte zu fördern. Weiterhin gingen Spenden an die Tafel Baesweiler,

um Menschen in finanziellen Notlagen mit Lebensmitteln zu unterstützen. Schließlich wurden auch Tierheime bedacht, um den Tierschutz zu stärken und Tieren ein besseres Leben zu ermöglichen.

Im letzten Jahr gingen alle Spenden an Tom Tümmers aus Setterich. Tom leidet an einer seltenen Bornavirus-Erkrankung, die ihn und seine Familie vor immense Herausforderungen stellt. Miriam Schmitz engagiert sich, um diese Familie in ihrer schwierigen Situation zu unterstützen.

Blick in die Zukunft

Auch für dieses Jahr hat Miriam Schmitz schon Pläne: Die Spenden werden den Baesweiler Kindergärten zugutekommen. Damit möchte sie die wichtige Arbeit dieser Einrichtungen würdigen, die den Grundstein für die Entwicklung und das Wohl unserer Kleinsten legen.

Ein Unternehmen, das verbindet

Bestattungen Miriam Schmitz zeigt, wie soziales Engagement und berufliche Verantwortung miteinander verbunden werden können. In einer schnelllebigen Welt setzt das Unternehmen ein Zeichen für Menschlichkeit, Zusammenhalt und die Bereitschaft, füreinander da zu sein.





Vorher



Nachher

Vor einiger Zeit hat die Stadt Baesweiler bereits die Thematik der Schottergärtenproblematik für unsere heimische Artendiversität unter dem Motto „Grün statt Grau“ mithilfe eines baugebietszugeschnittenen Flyers thematisiert.

Schauen Sie sich gerne in unserer Stadt und anderen Kommunen um. Überall findet eine Veränderung in Form einer weitreichenden Flächenversiegelung statt. Somit verdrängt jedes neue Bauwerk, egal ob Haus, Garage oder öffentliches Gebäude die Natur.

Infolge des Anlegens neuer Schottergärten verdichten wir die wenigen Freiflächen unserer Stadt immer weiter. Dabei sorgen Sträucher, Bäume oder Gewässer für eine höhere Lebensqualität unseres täglichen Zusammenlebens, indem diese vor Überhitzung schützen und Feinstaub filtern.

Darüber hinaus gibt es rechtliche Bestimmungen, wie den § 8 der BauO NRW 2018, welcher besagt, dass nicht überbaute Flächen auf Grundstücken wasseraufnahmefähig zu gestalten und zu bepflanzen sind. Zudem enthalten nahezu alle unsere Bebauungspläne entsprechende Festsetzungen.

Dem Trend der Schottergärten versuchten wir interkommunal gemeinsam mit den Städten Alsdorf, Herzogenrath und Würselen, mithilfe des Nordkreiswettbewerbs unter dem Slogan „Es grünt und blüht in Haus, Hof und Garten“ entgegenzuwirken und die Teilnehmenden, welche möglichst grüne und vor allem auch insektenfreundliche Bepflanzung in ihren Gärten vorangetrieben haben, auszuzeichnen. Flächen aus Schotter und Kies scheinen zwar gepflegt, besitzen jedoch kei-



So sollten Gärten aussehen: Mit viel Grün und Gewässern.

nerlei ökologischen Mehrwert und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Um Biene, Schmetterling und Co geeignete Lebensräume zu bieten, zählt jeder Quadratmeter.

Essentiell ist es, die zunehmende Versteinerung der Städte möglichst zu bremsen, denn es gibt neben den bereits genannten Nachteilen eine Reihe weiterer:

- Schottergärten sind oft nur sehr untergeordnet zur Zierde bepflanzt. Buxbaum, Kirschlorbeer und Thuja sind zwar grün, haben jedoch keinen ökologischen Wert in Form von Pollen, Nektar oder Samen.
- Schottergärten bieten darüber hinaus auch für Kleinstlebewesen keine Lebensgrundlage.
- Durch fehlende Bepflanzung heizen sich die Steine auf und geben

über Nacht die Hitze ab, sodass sich die Luft nicht abkühlen kann.

- Infolge der Versiegelung kann das Niederschlagswasser nicht mehr vom Boden aufgenommen werden. Die Folgen sind, dass der Grundwasserspiegel sinkt und bei Starkregen das Wasser in die überlastete Kanalisation gelangt.
- Schottergärten sind zusätzliche Staubproduzenten. Grüne Vorgärten filtern dementsgegen Feinstaubartikel oder Stickoxide.
- Schottergärten gelten als Beschleuniger der Klimakrise. Der Transport sowie der Abbau erfordern viel Energie, zusätzlich fördert der Abbau von Kies und Schotter den Verlust weiterer wertvoller Flächen an die wachsende Schotterindustrie.

Nehmen wir uns ein Beispiel an den Gewinner/innen der Nordkreiswettbewerbe 2020 bis 2024. Pflanzen, wie Aster, Holunder, Kornblume, Leimkraut, Schneeball, Vogelbeere oder Weißdorn, wie auch Wildblumenwiesen tragen zur Artenvielfalt bei.

Statt Schotter und Vlieseinlage, wären Rindenmulchböden weit aus hilfreicher.

Diese Beispiele zeigen uns, wie wir schöne, artenreiche und grüne Gärten sowie Vorgärten gestalten können. Darüber hinaus zeigen uns die Bilder, wie wir auch Kleinstlebewesen, wie Vögel, Lebensraum in unserer Stadt gewähren können. Dies wird besonders ersichtlich an der Vorher/Nachher-Darstellung.

Nehmen wir uns diese Beispiele als Vorbild und helfen auch Sie mit, Ihren Garten „Grün statt Grau“ zu gestalten und somit unserem Erhalt der Artenvielfalt zu helfen.

Vielen Dank.



Ein Beispiel, wie mit wenig Aufwand Lebensraum für Eulen geschaffen wurde.



Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz - ONLINE

Im offenen Selbsthilfe-Gesprächskreis erfahren versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz Entlastung durch den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und sie erhalten hilfreiche Informationen. Das Angebot der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V. wird moderiert von Claudia Liepertz. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Die nächsten Treffen finden statt am **Donnerstag, 20. Februar 2025, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr** und **Donnerstag, 19. März 2025, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr**.

Anmeldung: bei Claudia Liepertz unter 0157/58722237 oder per E-Mail an info@alzheimergesellschaft-aachen.de.

WIR SINGEN!

Für Menschen mit und ohne Demenz

Wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns zu singen. Ob Volkslieder, Schlager oder aktuelle Songs, wir singen gemeinsam, laut oder leise aber mit Spaß an der Freude! Größere Gruppen bitten wir um vorherige Anmeldung.

Montag, 03. Februar 2025

Montag, 10. März 2025 (Terminverschiebung)

jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr

DRK Haus Setterich - Emil-Mayrisch-Str. 20 - 52499 Baesweiler

Infos und Anmeldung:

info@alzheimergesellschaft-aachen.de

oder unter 02402/99 76 0 85

Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz und Krankensalbung

anschließend: Gemütlicher Kaffeenachmittag –
Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen

Dienstag, 11. März 2025 - Beginn: 15.00 Uhr - St. Martinus Oidtweiler

Anschließend treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Oidtweiler Treff, Bahnhofstraße 39A, Oidtweiler.

Kontakt: Karen Stephan

Anmeldung unter 02401/60 65 635 (nach 19.00 Uhr)



Sie brauchen jemanden...

- ...der Ihnen bei der **Gartenarbeit** hilft?
- ...der bei Ihrem nächsten **Familienfest** hilft?
- ...der Ihnen den **Computer** oder das **Handy** erklärt?
- ...der gerne **Senioren betreut**?
- ...der Ihren Dachboden oder den Keller **entrümpelt**?

Die ServiceBrücke Jugend stellt für Sie den Kontakt her zu jungen, engagierten Menschen aus Ihrer Nachbarschaft, die wertvolle Hilfestellung leisten können.

Rufen Sie uns einfach an!

Ansprechpartner: Frau Peters

Telefon: **02401 396 16 77**

Mobil/Whatsapp: **0176 22 70 74 55**

Nutzen Sie auch gerne den Anrufbeantworter.



KOLPING - Weggemeinschaft der Generationen

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ • Heizung
• Sanitär
• Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27

E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de

www.heizung-rodriguez@t-online.de

Ihr letztes Wunschkonzert.
Bestattungsvorsorge –
klingt ganz nach Ihren
Vorstellungen.

BESTATTUNGSHAUS
EDWIN
OTTEN
BESTATTERMEISTER

Hauptstraße 63 in Setterich

☎ Tel.: 02401 6082745

Kückstraße 45 in Baesweiler

☎ Tel.: 02401 4241

Ihr Fachbetrieb in Baesweiler.

www.bestattungshaus-otten.de

Sportabzeichenverleihung beim Turnverein 08 Baesweiler

Die Sportabzeichen-Saison 2024 endete mit einer Verleihungsfeier, zu der der Leiter des Sportabzeichen-Treffs Baesweiler Volker Zarth im Namen des Sportabzeichen-Teams die Sportlerinnen und Sportler, begleitende Eltern, Freunde und Bekannte begrüßte. Einen besonderen Gruß bekamen die beiden Ehrenmitglieder vom TV 08 Baesweiler, Sonja Mertens und Christian Mertens.

Zu Beginn erhielten die jüngste Teilnehmerin Juna Liebe (6 Jahre) sowie die älteste Teilnehmerin Renate Schäfer (77 Jahre) je ein kleines Präsent. „Dies zeigt doch“, so Volker Zarth, „welche Motivation das Deutsche Sportabzeichen auf Menschen aller Alters- und Leistungsgruppen ausübt. Das Sportabzeichen ist so vielseitig und fördert unabhängig vom Alter zu dem die Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination der Teilnehmer.“

Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder der vier Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Hinzu kommt der Nachweis der Schwimmfähigkeit.

Die für den Erwerb zu erbringenden Leistungen sind nach Altersstufen, Geschlecht und Leistungsklassen gestaffelt. Je nach erbrachter Leistung wird das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold verliehen.

In der 49. Saison des Baesweiler Sportabzeichen Treffs erfüllten 78 Sportlerinnen und Sportler die Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen. Die Verleihung der Sportabzeichen erfolgte gemeinsam den Leiter des Sportabzeichentreffs sowie Anja Welsch und Jochen Schütz, die beide zum Prüfteam gehören.

22 Abzeichen (8 Gold, 7 Silber und 7 Bronze) gingen an Jugendliche im Alter von 7 Jahren bis 17 Jahren. Bei den Erwachsenen haben 56 Sportler/-innen die Leistungen für ein Abzeichen (34 Gold, 15 Silber, 7 Bronze) erreicht.

Sechs erwachsene Sportler/-in-



Kinder und Jugendliche, die das Abzeichen zum wiederholten Male erworben haben.

nen erhielten neben der Urkunde und dem Bicolor-Abzeichen mit den Zahlen 5 (Birthe Grewe, Boris Gröhn), 10 (Iris Gose), 15 (Birgit Betsch, Stephanie Freialdenhoven) und 40 (Volker Zarth) noch ein weiteres Präsent.

Der Landessportbund NRW verleiht den Familien, die mindestens mit 3 Personen aus 2 Generationen das Sportabzeichen erwerben, eine Familienurkunde. In diesem Jahr erhielt die Familie Brockes (3 Mitglieder), Familie Gröhn (4), Familie Gronau (4), Familie Hagemeyer (4), Familie Liebe (3) und Familie Zarth (3) diese Urkunde. Eine Besonderheit stellte die Familie Schäfer in diesem Jahr dar, die mit 4 Teilnehmern aus 3 Generationen das Sportabzeichen absolvierte.

Ein besonderer Dank geht vom Teamleiter Volker Zarth an seine Teammitglieder Birgit Betsch, Gregor Betsch, Heinz Gutsch, Hans-Jürgen Scheeren, Jochen Schütz und Anja Welsch, ohne die Prüfer*innen gäbe es kein Deutsches Sportabzeichen. Deswegen sind sie einer der wichtigste Bausteine auf dem Weg zum Deutschen Sportabzeichen. Weitere Prüfer sind laut Volker Zarth gern und herzlich willkommen, das Team im nächsten Jahr zu verstärken.

Zur nächsten Saison, die am 6. Mai 2025 um 19.00 Uhr im Sportpark in Baesweiler startet und bis zum 30. September 2025 (außer in den Ferienzeiten) läuft, ist jeder ist herzlich eingeladen, um das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

Eine Anmeldung im Vorfeld hierzu ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur Ausbildung der Prüfer*innen und zum Erwerb des deutschen Sportabzeichens erhalten Sie bei Volker Zarth (sportabzeichentreff@tv08-baesweiler.de oder 02401/958052).

Folgende Jugendliche erhielten das Sportabzeichen (die Zahl der Wiederholungen in Klammern) in: Bronze: Max Finken (1), Juna Liebe (1), Ole Knaffel (1), Mario Heintzsch (2), Lukas Gronau (7) und Karolina Michalev (7), Hannes Rieger (7).

Silber: Nils Knaffel (1), Finja Liebe (1), Nico Mönch (1), Florian Ortmanns (1), Marie Becker (7), Clara Gröhn (3), Jolie Gubesch (4).

Gold: Laura Brockes (1), Isabel Hagemeyer (1), Timo Hagemeyer (1), Ida Sauren (1), Paul Gröhn (4), Lena Rübben (6), Anna Schäfer (7), Clemens Schäfer (9).

Folgende Erwachsene erhielten

das Sportabzeichen (die Zahl der Wiederholungen in Klammern): Bronze: Lorenz Dahmen (1), Rebekka Gillissen (1), Sam Joel Kincer (1), Tabea Kochs (1), Deniz Mansuroglu (1), Jannik Wiemer (1), Friedhelm Thelen (6).

Silber: Sina Derichs (1), Jonas Eckardt (1), Ulrike Grossmann (1), Willfried Grossmann (1), Patrice Liebe (1), Ben Zimmermann (1 Daliah Woitzek (2)), Roland Diesler (2), Jasmin Schaefer (3), Birthe Grewe (5), Boris Gröhn (5), Eva Gronau (6), Frank Rieger (6), Christian Gronau (7), Gregor Betsch (14).

Gold: Melanie Brockes (1), Thomas Brockes (1), Annika Hagemeyer (1), Björn Hagemeyer (1), Ralf Küpper (1), Kathrin Sauren (1), Renate Schäfer (1), Evi Fühner (2), Fynn Fries (4), Timm Kubisch (4), Volker Rübben (6), Thomas Schwenzfeier (6), Jochen Schütz (7), Niklas Welsch (7), Inge Huppertz (8), Ilona Timmermanns (8), Katrin Zarth (8), Ben Schäfer (9), Iris Gose (10), Wolfgang Eckardt (11), Petra Ophoven (11), Hartmut Fries (12), Hans-Joachim Krause (14), Hans Jürgen Scheeren (14), Birgit Betsch (15), Stephanie Freialdenhoven (15), Arno Derichs (16), Anja Welsch (16), Michael Woitzek (17), Philipp Zieglowski (18), Gerlinde Zarth (23), Heinz Gutsch (26), Volker Zarth (40).

Fit und aktiv im Fitnessverein Baesweiler e.V.

Ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen



Der Fitnessverein Baesweiler e.V. bietet ein umfassendes Sport- und Fitnessprogramm für alle Altersgruppen und Fitnesslevel.

Mit qualifizierten Übungsleitern stehen verschiedene Kurse zur Verfügung, darunter Zumba, Yoga, Fit 50+, Walken, Step Aerobic, Body Workout und ein Fitness-Kurs für Kinder. Die Kurse finden von Montag bis Samstag, morgens und abends, statt.

Die Übungsleiter nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil, um die Kurse stets frisch und aktuell zu halten. Neben dem regelmäßigen Kursangebot beteiligt sich der Fitnessverein Baesweiler e.V. an städtischen Programmen und dem vom RegioSportbund organisierten „Sport im Park“. Zusätzlich findet der jährliche städtische Aktivurlaub statt, der ebenfalls neue Bewegungsmöglichkeiten bietet.

Einmal im Jahr organisiert der Verein außerdem einen Vereinsausflug oder ein gemeinsames Event, wie beispielsweise ein Weinfest, um den Zusammenhalt und die Gemeinschaft zu stärken.

Die Mitgliedschaft im Verein kostet 8 Euro pro Monat für Erwachsene und 5 Euro für Kinder. Damit können alle Kurse ohne zusätzliche Gebühren genutzt werden. Interessierte haben vor Abgabe einer Anmeldung die Möglichkeit, zwei Wochen unverbindlich an diversen Kursen teilzunehmen, um das Angebot kennenzulernen.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite: <https://www.fitness-verein-baesweiler.de/fitnesskurse>

Bewegungskunst e.V.

Ein Verein für künstlerischen Tanz und Bühnenkunst in Baesweiler

Der Verein Bewegungskunst e.V. existiert seit 2024, gegründet von Tanzbegeisterten Laien und Profis.

Kern des Zusammenschlusses ist die Förderung von künstlerischem Tanz und Bühnenkunst im Rahmen von „Kultureller Bildung“ - insbesondere in Bezug auf die Tanzstile Klassisches Ballett, Zeitgenössischen Tanz und Urbane Tanzstile.



Mit Workshops, Tanzprojekten und Tanzvorstellungen sollen Tanz und Darstellende Künste einem breiteren Publikum in Baesweiler zugänglich gemacht werden. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen künstlerischen Tanz kennenlernen und ausprobieren können.

Für die Vereinsarbeit sind Kooperationen mit Kitas und Schulen sowie kulturellen und sozialen Einrichtungen geplant.

Was genau „künstlerischer Tanz“ bedeutet, können Interessierte bei einem kostenlosen Workshop erleben:

Samstag: 29.03.2025,

Workshop für Kinder ab 6 Jahren: 13.00 – 14.00 Uhr

Workshop für Erwachsene: 14.30 – 16.00 Uhr

Ort: Tanzschule MA^oVIDA, Kirchstraße 40 C

Um Anmeldung wird gebeten: hallo@tanzschule-mavida.de

Kontakt: Maria Schneiders (1. Vorstandsvorsitzende), 0163/7989127



GEFLÜGELHOF BONGARTZ

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag
 Dienstag—Freitag: 09:00—17:00 Uhr
 Samstag: 08:30—14:00 Uhr

MÄRKTE

Dienstags am Elisenbrunnen in Aachen
 Donnerstags in Herzogenrath
 Freitags in Haaren
 Samstags in Eschweiler

**TÄGLICH FRISCHE EIER,
 GEFLÜGEL, KANNINCHEN UND MEHR.**

Geflügelhof Bongartz • Schönstattstr. 39 • 52499 Baesweiler • 02401 51031 • hof-bongartz@t-online.de

BESUCHEN
 SIE UNSEREN NEUEN
 VERKAUFSRAUM.



Seit 1966

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau



aus eigenem Anbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 + 14.30-17.00 - Sa. 09.00-13.00
Mittwochnachmittag geschlossen

500
Mitarbeiterinnen
neu
eingestellt



Obst und Gemüse
aus eigenem Anbau

Kartoffeln
spezielle Sorten im Angebot

Neu! Unser Hofladen-Automat
täglich von 8 - 20 Uhr geöffnet

Die Freiwillige Feuerwehr wurde mit dem Goldenen Wappen ausgezeichnet



Der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler wurde das Goldene Wappen der KG Narrenzunft Baesweiler verliehen.

Seit 1999 ehrt die KG Narrenzunft mit dem Goldenen Wappen jene, die sich für das Brauchtum Karneval in unserer Stadt besonders engagieren. Es ist eine herausragende Würdigung, die von einem Verein initiiert wurde, der selbst ein Paradebeispiel für die Förderung und den Erhalt des Karnevalsbrauchtums ist.

Die Freiwillige Feuerwehr fördert das Brauchtum Karneval ebenfalls auf vielfältige Weise. Während die Mitglieder der KG Narrenzunft oder andere im Karneval Aktive auf der Bühne und im Rampenlicht stehen, sorgen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr in der Regel dafür, dass im „Hintergrund“ alles sicher abläuft. Sie übernehmen zum Beispiel die Brandwachen bei den zahlreichen Events in unserer Stadt und sorgen so für die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher.

Viele Mitglieder der einzelnen Löschzüge, manchmal sogar komplette Löschzüge, nehmen darüber hinaus an den Karnevalsumzügen teil, beispielsweise als Fußgruppe, und haben – selbst, wenn sie privat unterwegs sind – immer ein Auge darauf, dass alles dem Brandschutz entspricht und sicher ist.

Des Weiteren sind die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr natürlich auch im Karneval immer einsatzbereit und zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird – während andere Bürgerinnen und Bürger Karneval feiern und insbesondere auch, damit sie unbeschwert die Karnevalsveranstaltungen und Umzüge besuchen können. „Ohne dieses große Engagement unserer Freiwilligen Feuerwehr könnte und würde Karneval in Baesweiler nicht so reibungslos und sicher vonstattengehen“, betonte der letztjährige Wappen-Träger, Bürgermeister Pierre Froesch, in seiner Laudatio.

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler,
Tel.: 02401/8000, E-Mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 11.03.2025
Redaktion: Stadt Baesweiler, Julia Forst-Paffen, Tel.: 02401/800-220
und Nadine Eikermann, Tel.: 02401/800-284,
stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 21.02.2025

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 21.02.2025
Auflage: 4.200 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr
Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung.

Fotos: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, Stadtbücherei Baesweiler, VHS Nordkreis Aachen, Trotz-Alledem-Theater, Elke Kamper, Christina Jumpertz, Anne Folger, Martin Frommé, Grenzlandtheater Aachen, B+V Union Real Estate GmbH, Tanzschule MA*VIDA, TV08 Baesweiler, Adobe Stock.

EWE

Werner-Heisenberg-Str. 8
52499 Baesweiler

02401 / 804 58 00
info@everhartz.de

www.everhartz.de

Everhartz und Wiertz
Elektrotechnik GmbH
Kärcher Fachhändler

Elektrotechnik/KNX

EDV-Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

KÄRCHER

Autorisierter
Händler

Fachhandel - Gewerbeservice - Beratung - Wartung
für Hochdruckreiniger, Bodenreiniger, Sauger und mehr


**KG Rot-Weiße Funken
Beggendorf e.V.**



Karneval

in der Altstadt

Freitag, 31. Januar 2025 | 17 Uhr, Eintritt frei
Prinzen- u. Gardetreffen
 Besuch der befreundeten Vereine u. Gesellschaften

Samstag, 1. Februar 2025 | 19 Uhr, Eintritt: 18 €
Galasitzung - ausverkauft -
 Schmitz Backes, mir sin Jeckl, Rote Husaren Mannheim, Die Kaafsäck, u.v.m

Sonntag, 2. Februar 2025 | 13 Uhr, Eintritt 3 €
Kindersitzung
 Unser Nachwuchs auf der Bühne begeistert jedes Jahr aufs Neue
 jung und alt - kommt vorbei und seid dabei!

Donnerstag, 27. Februar 2025 | 11.11 Uhr, Eintritt frei
Altweiberball
 Kinderfastelovend für JUNG und ALT - Party & Disco inkl. Cafeteria

Samstag, 1. März 2025 | 16 Uhr
Nelkensamstagszug
 - Dr Zoch kütt -
 anschließend **After-Zoch-Party mit DJ**
 bis 24 Uhr - Eintritt: 5 €

Alle Veranstaltungen finden in der EWV-Bürgerhalle statt.
 Rot Weisse Funken Beggendorf @beggendorf

**Altersjubilarrinnen und -jubilare vom
01.02.2025 – 16.03.2025**

**Die Namen und Adressen der
Altersjubilare
sowie der Eheschließungen und
Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.**



Karnevalistischer Gottesdienst

Sonntag, 23. Februar 2025
 um 15 Uhr
 in der Friedenskirche

Im Anschluss findet ein Umtrunk
mit Imbiss statt.

Otto-Hahn-Str. 1, 52499 Baesweiler



Evangelische Kirchengemeinde
 Baesweiler-Setterich-Siersdorf

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
 Tel. 02401/7395 - Fax 02401/8122

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

ihr freundliches Reisebüro
in Baesweiler

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de